



GESCHÄFTSBERICHT 2011/2012

Inhalt

3	Vorwort des Präsidenten
4	Kommentar zum Geschäftsjahr 2011/12
12	Tonhalle-Gesellschaft Zürich
13	Tonhalle-Orchester Zürich
14	Kurz und bündig
16	Zahlen zu Besuchern und Veranstaltungen
18	Konzertprogramme
28	Betriebsrechnung
30	Bilanz
31	Fondsrechnung
32	Erläuterung zur Jahresrechnung
33	Bericht der Revisionsstelle

Die Konzerte der Tonhalle-Gesellschaft Zürich werden ermöglicht dank der Subventionen der Stadt Zürich sowie der Beiträge des Kantons Zürich und der im Interkantonalen Kulturlastenausgleich beteiligten Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Zug und Aargau sowie der Kantone Nidwalden und Obwalden. Weitere grosse Unterstützung erhält die Tonhalle-Gesellschaft Zürich durch den Gönnerverein, den Maestro Club und die Partner Credit Suisse, Mercedes-Benz Automobil AG und Mercedes-Benz Schweiz AG.

Hinzu kamen in der Konzertsaison 2011/12 namhafte Beiträge folgender Sponsoren:

Artephila Stiftung, Bank Maerki Baumann & Co. AG, Ruth Burkhalter, Ernst Göhner Stiftung, F. Aeschbach AG/U. Wampfler, Fondation Bay, Hans Imholz-Stiftung, International Music & Art Foundation, Landis & Gyr Stiftung, Migros-Kulturprozent, MBF Foundation, Stiftung Gerber-Ten Bosch, Swiss Life, Swiss Re, UBS Kulturstiftung und Zurich Insurance Company Ltd. und viele private Spenden.





Dr. Peter Stüber
Präsident der Tonhalle-
Gesellschaft Zürich

Die Saison 2010/11 hatte am 8. Juli mit einem Festkonzert zum 75. Geburtstag David Zinmans geendet. Langjährige Solistenfreunde haben sich die Ehre gegeben, und das Konzert wurde für Rundfunk und Fernsehen aufgezeichnet. Ein Geschenk des Gönnervereins war der Film «Der Fall Bella», in dem David Zinman mit einer Reihe von Musikerinnen und Musikern Orchesterproben ironisch aufs Korn nahm. Mittlerweile hat dieser Film im Internet mehr als 20'000 Klicks zu verzeichnen. Er ist die wohl erfolgreichste PR-Aktion unseres Orchesters. Der Film hat es weit über die Landesgrenzen hinaus als ein humorvolles, auch Selbstironie nicht scheuendes Orchester profiliert.

Gleich nach den Sommerferien ging das Orchester mit David Zinman auf Tournee. Sie führte nach Edinburgh und zu den Proms nach London. Einen besonders beachteten Erfolg feierte man mit dem zuvor in Zürich erstaufgeführten Auftragswerk der Tonhalle-Gesellschaft Zürich «Cold Heat» von Anders Hillborg. Umjubelte Solistin war Maria João Pires in Mozarts letztem Klavierkonzert (B-Dur KV 595).

Im November ging es erneut auf Reisen. Nach vielen Jahren war das Tonhalle-Orchester Zürich zum ersten Mal wieder in China mit je einem Konzert in Schanghai und Peking. Die beiden Konzerte waren der Auftakt zu sechs weiteren in Japan. Mit Auftritten in Yokosuka, Osaka, Nagoya und Tokio standen Mahlers 5. Sinfonie, Brahms' 2. Sinfonie und die Cellokonzerte von Schostakowitsch und Dvořák mit dem unvergleichlichen Yo-Yo Ma auf dem Programm. Im März 2012 war das Orchester ausserdem zu einem Konzert nach Monaco eingeladen, das in Anwesenheit von Caroline Prinzessin von Hannover stattfand. Das Konzert war Teil eines Bruckner-Zyklus, in dem das Tonhalle-Orchester Zürich die 7. Sinfonie spielte.

Fortgesetzt wurden in der Saison 2011/12 die CD-Produktionen, und das Schubert-Projekt konnte mit den Aufnahmen der 3. bis 6. Sinfonie abgeschlossen werden. Diese sind mittlerweile erschienen, in den nächsten Monaten wird als letzte auch die «Grosse» C-Dur-Sinfonie erscheinen.

Zu einem festen Bestandteil des Programms ist mittlerweile der Internationale Dirigierkurs David Zinman geworden. David Zinman ist ein begeisterter und begeisternder Lehrer. Seine Fähigkeiten auf diesem Gebiet haben sich herumgesprochen. Es meldeten sich weit über 100 Kandidaten an, und es darf vermerkt werden, dass zwei der drei Gewinner des diesjährigen «Internationalen Dirigierwettbewerb Sir Georg Solti» an David Zinmans Dirigierkurs teilgenommen haben.

David Zinman hat auch in dieser Saison mehr als ein Drittel aller Konzerte dirigiert. Daneben konnten die ohnehin schon engen Beziehungen zu weiteren Grossen des Fachs wie Herbert Blomstedt und Bernard Haitink noch enger geknüpft werden. Hinzugesellt hat sich Christoph von Dohnányi, dem das Musizieren mit dem Orchester viel Freude bereitet. Und für die Barockmusik, der sich das Orchester mit zunehmender Begeisterung und grosser Versiertheit widmet, sind Ton Koopman und Giovanni Antonini zuständig.

Regelmässig lädt die Tonhalle-Gesellschaft Zürich auch junge Dirigenten ein, die dann unterschiedliche Erfolge zu verzeichnen haben. Eine Einladung ging an den erst 25-jährigen Lionel Bringuier, der im November 2011 so erfolgreich war, dass auf Anregung des Orchesters im Juni 2012 ein zusätzliches Konzert eingeplant wurde, das sowohl beim Publikum als auch in der Presse eine aussergewöhnlich gute Aufnahme fand. Im November 2012 wurde Lionel Bringuier vom Vorstand der Tonhalle-Gesellschaft Zürich einstimmig zum Nachfolger von David Zinman ab Saison 2014/15 gewählt.

Im Berichtszeitraum gab das Tonhalle-Orchester Zürich 104 Konzerte, d.h. 88 im Grossen Saal der Tonhalle und 16 auf den erwähnten Tourneen. Die Zahl der Besucher ist konstant geblieben, bedauerlich allerdings, dass sie trotz der populären Programme nicht nennenswert gesteigert werden konnte.

Erfreulich ist andererseits, dass die Tonhalle-Gesellschaft Zürich in der vergangenen Saison ein ausgeglichenes Ergebnis präsentieren kann. Dies ist im Wesentlichen einer Erhöhung der Subventionen seitens der Stadt Zürich und den erfolgreichen Anstrengungen auf dem Gebiet der Entwicklung eines neuen Sponsoring-Konzeptes mit der Gründung des Maestro Clubs zu verdanken.

KONZERTE

Franz Schubert: Gesamtaufnahme der Sinfonien

Im Berichtszeitraum wurde das Projekt der Gesamtaufnahmen aller Sinfonien abgeschlossen. Die Sinfonien Nr. 3 bis 6 standen noch aus. Damit wurde ein Schlusspunkt hinter David Zinmans Gesamteinspielungsprojekten gesetzt, wenn man davon absieht, dass in der Saison 2012/13 der Mahler-Zyklus noch um «Das Lied von der Erde» ergänzt wird. Mit Beethoven hatten diese Zyklen schier unglaublich erfolgreich begonnen. Die Verkaufszahlen für Beethoven liegen bei über einer Million Exemplaren. Schumann, Strauss, Mahler und Brahms folgten. In der Saison 2012/13 werden die Schubert gewidmeten CDs alle erschienen sein.

Konzertreisen

In diesem Jahr hat das Tonhalle-Orchester Zürich insgesamt 16 Konzerte ausserhalb Zürichs im In- und Ausland gegeben. Im Rahmen eines Gastspiels in Lausanne ist es mit unserem Solo-Hornisten Ivo Gass aufgetreten, der das 1. Hornkonzert von Richard Strauss spielte. Weitere Tournées führten mit Migros-Kulturprozent-Classics durch die Schweiz, zu den grossen Festivals nach London und Edinburgh, nach China, Japan und Monaco.

Zürcher Sing-Akademie

Mit Beginn dieser Saison trat zum ersten Mal der neu gegründete Konzertchor Zürcher Sing-Akademie in Erscheinung. Er besteht aus einem festen Kern von Sängerinnen und Sängern, die vorwiegend aus Zürich und seiner Umgebung stammen. Sie verpflichten sich längerfristig für die geplanten Projekte. Für die grösseren Werke werden junge Sänger aus der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) hinzugezogen, aber auch die besten Sänger aus den Zürcher Laien-Chören. Letzteres war der Fall für eine vielgerühmte Aufführung des Requiems von Giuseppe Verdi unter der Leitung von David Zinman, die an Verdis 111. Geburtstag stattfand. In der kleineren Besetzung sang der Chor Messen von Schubert und Mozart und ein A-cappella-Konzert im November. Der Leiter des Chores, Tim Brown, dirigierte in diesem Jahr das Silvester-Konzert, in dem der «Messias» von Georg Friedrich Händel erklang. Dieses Konzert wurde am 2. Januar 2012 im Fraumünster als Geschenk für das Zürcher Publikum wiederholt. Zum Abschluss der Saison kam Haydns «Schöpfung» unter der Leitung von Sir Roger Norrington während der Zürcher Festspiele zur Aufführung.

Grosse Dirigenten

Das Orchester hat ein besonders gutes Verhältnis zu einigen der Grossen der Dirigentenzunft entwickelt. Bernard Haitink hat in dieser Saison zwei Konzertwochen bestritten und einen unvergesslichen Beethoven-Abend dirigiert: Neben der 5. Sinfonie erklang das 4. Klavierkonzert mit Murray Perahia als Solisten. Herbert Blomstedt wandte sich Bruckners 8. Sinfonie zu, und Kurt Masur dirigierte in seinem Konzert die 1. Sinfonie von Schostako-

witsch. Für die Musik des Barocks hat das Orchester eine Vorliebe für Ton Koopman und Giovanni Antonini. Ein besonderes Ereignis war das Konzert im Juni 2012, in dem der Italiener neben der 1. Sinfonie von Beethoven Solokonzerte von Vivaldi mit Solisten des Orchesters aufführte: George-Cosmin Banica, Violine; Simon Fuchs, Oboe, und Matthias Rác, Fagott.

Junge Dirigenten

Auch in dieser Saison haben wir herausragenden jungen Dirigiertalenten eine Chance gegeben, sich mit dem Tonhalle-Orchester Zürich zu beweisen. Der erfolgreichste junge Dirigent war zweifellos Lionel Bringuier, der mittlerweile zum designierten Chefdirigenten des Orchesters bestimmt worden ist. Die weiteren Dirigenten, die dieser Generation zugerechnet werden können, sind Kevin Griffiths, Pablo Heras-Casado und Kirill Karabits.

Gastkonzert der Berliner Philharmoniker

Immer wieder lädt die Tonhalle-Gesellschaft Zürich bedeutende Orchester ein. In dieser Saison waren es die Berliner Philharmoniker, die unter der Leitung ihres Chefdirigenten Sir Simon Rattle vor vollem Haus ein sehr unkonventionelles Programm spielten, in dem es Werke von Debussy, Schönberg, Elgar und Dvořák aus dem letzten Jahrzehnt des 19. Jahrhunderts zur Aufführung brachte.

Dirigierende Komponisten, komponierende Dirigenten

Diese wichtige Reihe wurde nach Oliver Knussen und Matthias Pintscher mit dem ungarischen Dirigenten und Komponisten Peter Eötvös fortgesetzt. Er hatte sich für sein Debüt ein ungarisches Programm ausgesucht, in dessen Mittelpunkt sein eigenes Cellokonzert stand, gespielt von Miklós Perényi.

Artists in Residence – grosse Instrumentalisten in der Tonhalle zu Hause

Martin Helmchen war im Berichtsjahr der Artist in Residence. Diese Idee hat sich als sehr erfolgreich erwiesen. Ausgewählt werden Künstler, die sich in der Tonhalle zu Hause fühlen, und dies nicht nur wegen der berühmten Akustik des Grossen Saales, sondern auch wegen der engen Kontakte zu den Musikerinnen und Musikern des Orchesters, mit denen sie sich dann auch kammermusikalisch zusammenfinden.

Kammermusik

Auch in dieser Saison fand wieder ein Kammermusiktag statt. Thema war «Wien – auf dem Weg in die Romantik 1770 bis 1828». Einen ganzen Tag lang erklang Musik nicht nur der Grossen der Wiener Klassik wie Beethoven, Mozart, Schubert, sondern auch Werke der zahlreichen sogenannten Kleinmeister, die keine wären, wenn sie nicht von den Musiktitanen schon damals überstrahlt worden wären: Hofmeister, Wagenseil, Hummel und Czerny. Die Série jeunes ist zu einem attraktiven Ort für junge Künstler geworden. Immer wieder treten hier Talente auf, die sich dann später zu bedeutenden Interpreten entwickeln. In diesem Jahr

war der erst 16 Jahre alte Pianist Jan Lisiecki das herausragende Talent. Auch die Kammermusik-Soiree, die regelmässig für Sonntagabend angesetzt ist, erfreut sich grosser Beliebtheit. Das Apollon Musagète Quartett hat hier einen besonderen Akzent gesetzt. An Kammermusik interessierte Mitglieder des Tonhalle-Orchesters Zürich haben eine eigene Reihe entwickelt, welche die Mitwirkenden inhaltlich selbst gestalten und die sich als eine wertvolle Ergänzung zum sinfonischen Programm behauptet, weil hier neue Pfade beschritten werden und unbekanntes Repertoire entdeckt wird.

Konzerte im Grossen Saal

In der Konzertsaison 2011/12 hat das Tonhalle-Orchester Zürich 84 Konzerte gegeben. Hinzu kamen drei Chorkonzerte und das Abschlusskonzert des Concours Géza Anda. Die Auslastung ist um 2% auf 74,6% angestiegen.

Abonnemente

Bedauerlicherweise ist die Zahl der Abonnenten weiter gesunken. Sie liegt knapp unter 6000. Den generell zu beobachtenden Trend konnten wir nicht aufhalten. Die Konzertbesucher entscheiden sich zunehmend spontaner, und die Abonnements der älteren Generation werden von der jüngeren bei deren Ableben nicht übernommen, wie das früher der Fall war.

MUSIKVERMITTLUNG

Kinder-Matinee

Unsere zehn musikalischen Kinder-Matinee fanden wiederum grossen Anklang bei unseren jungen Besucherinnen und Besuchern, die aktiv mitwirken durften. Unter fachkundiger Leitung von Sabine Appenzeller wurde jede Kinder-Matinee ein besonderes Erlebnis für unsere Jüngsten.

Familienkonzerte

Die Familienkonzertsaison ist im zweimal ausverkauften Kleinen Saal mit Silberbüx und acht Musikerinnen und Musikern aus dem Tonhalle-Orchester Zürich erfolgreich gestartet. Das traditionelle Weihnachtssingen hat unter der Leitung von Michael Gohl und vielen mitwirkenden Kindern die grossen und kleinen Konzertbesucher zum feierlichen gemeinsamen Singen bewogen. Unter der Leitung von Christopher Morris Whiting, Dirigent und Mitglied der 1. Violinen, hat das Tonhalle-Orchester Zürich mit Silberbüx im Januar 2012 im Rahmen eines inszenierten Konzerts einen Elefantengeburtstag gefeiert. Im Mai erlebten wir das Tonhalle-Orchester Zürich mit Linard Bardill und seinem erfolgreichen Stück «Nid so schnell Wilhelm Tell» in einer Orchesterfassung von Florian Walser, Klarinetist des Tonhalle-Orchesters Zürich.

Schülerprojekte

Die beiden Schülerprojekte für die 2. Klassen der Stadt Zürich waren erneut sehr erfolgreich. Die Abschlusskonzerte mit je 350 Schülerinnen und Schülern im vollen Grossen Saal der Tonhalle bleibt für alle Kinder, Lehrpersonen und Besucherinnen und Besucher ein unvergessliches Erlebnis.

Den Oberstufenklassen der Stadt und des Kantons Zürich konnten wir wiederum Blicke hinter die Kulissen und den Zugang zu den Generalproben ermöglichen und sie mit Musikerinnen und Musikern unseres Orchesters bekannt machen, wobei interessante Gespräche entstanden. Diese Einblicke in den Konzertbetrieb des Tonhalle-Orchesters Zürich und die abendlichen Konzertbesuche bleiben vielen in Erinnerung.

tonhalleLATE

Unsere Veranstaltungen tonhalleLATE sind beim jungen Publikum nach wie vor ausserordentlich beliebt und die bestbesuchten Konzerte der Konzertsaison. Mit grossem Erfolg gingen wiederum zwei tonhalleLATE über die Bühne, ein Projekt, welches auf einmalige Art und Weise die klassische Musik mit der Partywelt der jungen Menschen verbindet.

Vermittlung für Erwachsene

Für die erwachsenen Konzertbesucher haben wir wieder zahlreiche Einführungen durchgeführt, die sehr gut besucht wurden. Bei den Konzerteinführungen stellten kompetente Musikwissenschaftler u. a. mit Tonbeispielen das Programm des jeweiligen Konzertabends vor. Auch die fünf Veranstaltungen Prélude, die Gesprächsvorkonzerte in Zusammenarbeit mit der ZHdK, wurden ausserordentlich gut besucht.

Die anwesenden Komponistinnen und Komponisten sprachen über ihre aufgeführten Werke und berichteten von ihrem Schaffen. Mitarbeiter von DRS 2 Schweizer Radio und Fernsehen moderierten diese Gespräche. Die Kompositionen, dargeboten durch Musikstudierende der ZHdK, ermöglichten einen Einblick in die Werke und die Arbeitsweise von zeitgenössischen Komponisten. Die fünf Surprises waren gelungene Konzerte der Studierenden der ZHdK. Sie spielten als Vorprogramm zum nachfolgenden Konzert im Grossen Saal. Die halbstündigen Programme nahmen inhaltlich zur anschliessenden Musik des Tonhalle-Orchesters Zürich Bezug.

Nicht nur die Einführungsveranstaltungen, sondern auch unsere Ausführungen wurden von Konzertbesucherinnen und -besuchern sehr geschätzt. Die Gespräche zwischen Publikum, Gästen, Künstlern und Musikern ermöglichten es dem Publikum, sich über das Erlebte auszutauschen und aktiv mitzuwirken.

FUNDRAISING

Seit einigen Jahren wird immer deutlicher, dass eine kulturelle Institution von der Bedeutung des Tonhalle-Orchesters Zürich langfristig auf Zuwendungen von Privaten, Stiftungen und Unternehmen angewiesen ist.

Um diesen marktwirtschaftlichen Tendenzen Rechnung zu tragen, hat die Tonhalle-Gesellschaft Zürich seit März 2011 ihre Fundraising-Tätigkeiten mit der Umsetzung einer 100%-Planstelle verstärkt. Ermöglicht wird diese Stelle durch die Finanzierung seitens des Gönnervereins der Tonhalle-Gesellschaft Zürich.

Seit nunmehr eineinhalb Jahren entwickelt und betreut diese Fachperson die Fundraising-Aktivitäten des Orchesters, um Orchesterprojekte finanziell zu unterstützen und das Orchester als einen Ort zu präsentieren, mit dem man sich gerne identifiziert. Hauptaufgabe sind der Ausbau und die Pflege von Beziehungen zu Sponsoren, Stiftungen, Spendern und Multiplikatoren der Tonhalle-Gesellschaft Zürich. Ausserdem werden die Administration und die Mitglieder des Gönnervereins betreut sowie neue Konzepte zur Erweiterung des Gönnervereins entworfen.

Maestro Club

Als besondere Fundraising-Massnahme ist die Gründung des Grossspender-Clubs in der Saison 2010/11 zu würdigen, der auch in der Saison 2011/12 erfolgreich weitergeführt wurde. Freunde und Förderer des Orchesters haben sich zusammengeschlossen, um mit besonderen finanziellen Beiträgen Exzellenzprojekte des Orchesters zu unterstützen. In der Saison 2011/12 wurden speziell die CD-Aufnahmen des Tonhalle-Orchesters Zürich zu den Schubert-Sinfonien unterstützt.

Events

Seit Aufbau der Fundraising-Stelle bilden Veranstaltungen einen wichtigen Schwerpunkt im jährlichen Programm. Ziel ist, den Kontakt zu den verschiedenen Zielgruppen rund um das Orchester zu intensivieren und eine Brücke zu den Orchestermusikern aufzubauen und den Zuschauer für die Belange der Musiker zu sensibilisieren und umgekehrt.

Das Spektrum der Einladungen reicht von Informationsveranstaltungen für Abonnenten, speziellen Einladungen an Inserenten, Lieferanten und Spendern bis zur gezielten Kontaktaufnahme zu Interessengruppen aus Politik und Kultur. Des Weiteren wurde in diesem Jahr das Programm der Hausführungen ausgebaut, um der stetig wachsenden Nachfrage an Führungen hinter den Kulissen nachzukommen.

Firmen

Mit dem wachsenden Ausbau der Veranstaltungsaktivitäten wurden auch die Beziehungen zu Unternehmen verstärkt und konnten systematisch ausgebaut werden. Unternehmen können seit

der Saison 2011/12 Veranstaltungen in der Tonhalle mit dem Tonhalle-Orchester Zürich realisieren.

Dazu eignet sich besonders die im Mai 2011 neu gestaltete Maestro Lounge, welche einen privaten Rahmen bildet für Firmeneinladungen. In der Saison 2011/12 konnten dort Business-Frühstücke, Damenprogramme, spezielle Einführungen und Apéros mit Unternehmen durchgeführt werden. Dabei wird kein spezielles Entgelt für die Vermietung entrichtet, sondern ein Beitrag erhoben, der zugunsten spezieller Orchesterprojekte eingesetzt wird.

DER VEREIN

Per 31. Juli 2012 zählte der Verein der Tonhalle-Gesellschaft Zürich 1392 Mitglieder (Vorjahr 1429), nämlich 543 Einzelmitglieder, 800 Paarmitglieder, 15 Jugendmitglieder, 29 juristische Personen und fünf Ehrenmitglieder.

Im zweiten Jahr der Amtsperiode 2010/14 traten der Vorstand zu vier und der Vorstandsausschuss zu fünf Sitzungen zusammen. Mit der Nachfolgeregelung von Chefdirigent und Intendanz waren zwei Findungskommissionen beauftragt.

Vereinsversammlung

Der Präsident der Tonhalle-Gesellschaft Zürich, Dr. Peter Stüber, konnte anlässlich der ordentlichen Vereinsversammlung am 24. Januar 2012 162 Mitglieder und 24 Gäste begrüssen.

In seinem Jahresbericht über die vergangene Saison 2010/11 erwähnte der Präsident verschiedene Höhepunkte: Anfang September erklangen gemeinsam mit dem Orchestre de la Suisse Romande unter der Gesamtleitung unseres Chefdirigenten David Zinman in Montreux (Septembre Musical) und Luzern (Lucerne Festival) Schönbergs «Gurre-Lieder». Mit dem Solisten Rudolf Buchbinder unternahm das Tonhalle-Orchester Zürich eine Konzerttournee nach Linz, Wien, München und Lugano. Auf dem Programm standen die beiden Klavierkonzerte und die 1. und die 4. Sinfonie von Johannes Brahms. Im Mai 2011 folgte das Orchester mit Mahlers 6. Sinfonie einer Einladung an das Internationale Mahler-Festival in Leipzig.

Beim Label Sony/RCA sind die vier Brahms-Sinfonien erschienen, zwei Konzertmitschnitte vom April 2010. Während der Saison 2010/11 wurde die Gesamteinspielung der Schubert-Sinfonien mit Nr. 1, 2, 7 und 8 erfolgreich gestartet.

Das Tonhalle-Orchester Zürich gab 105 Konzerte und spielte während 17 CD-Aufnahmesitzungen. Die Vorbereitung dazu erfolgte in rund 193 Proben. Präsident Dr. Peter Stüber bedankte sich für den grossen Einsatz bei den Musikerinnen und Musikern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Administration und der Geschäftsleitung.

Der Leiter Finanz- und Rechnungswesen, Rolf Huber, erörterte die Jahresrechnung. Er bedankt sich bei Stadt und Kanton Zürich und bei den im Interkantonalen Kulturlastenausgleich beteiligten Kantonen Luzern, Uri, Schwyz, Zug und Aargau sowie beim Kanton Nidwalden als Subventionsgeber, aber auch bei den für das Tonhalle-Orchester Zürich unentbehrlichen Sponsoren sowie beim Gönnerverein und bei den Mitgliedern der Tonhalle-Gesellschaft Zürich für die grosszügige Unterstützung.

Nach der einstimmigen Genehmigung von Jahresbericht und Jahresrechnung sprach sich die Vereinsversammlung auf Antrag des Vorstandes für die Beibehaltung der Mitgliederbeiträge für 2012/13 aus: CHF 220.– für Einzelpersonen, CHF 330.– für Paare und CHF 1650.– für juristische Personen.

Im Anschluss an die Vereinsversammlung erlebten die Mitglieder und Gäste einen herzerfrischenden Auftritt einer aus Mitgliedern des Tonhalle-Orchesters bestehenden «Bläserkapelle», welche Werke von Ferdinand Löttscher (neu aufgelegt von Florian Walser) zum Besten gab.

PERSONELLES

Tonhalle-Orchester Zürich

Nach erfolgreichen Probespielen konnten wir in der Saison 2011/12 folgende neuen Orchestermitglieder begrüßen:

Olga Stepien, 2. Konzertmeisterin, per 15. August 2011
Jeanne De Ricaud, 1. Violine Tutti, per 15. August 2011
Laurent Lefèvre, Solo-Fagott, per 15. August 2011
Gabriele Ardizzone, Violoncello Tutti, per 1. März 2012

Im Laufe der Saison 2011/12 trat **Carolyn Hopkins Marti** (Violoncello) nach 35 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand. Ende Saison 2011/12 beendete **Ernst Meyer** (Bassposaune) nach 26 Dienstjahren seine Tonhalle-Zeit, um eine neue Herausforderung anzutreten. Vorstand, Direktion und das Orchester danken ihnen beiden für ihre lange Treue zum Orchester und wünschen alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Zudem traten folgende Musikerinnen und Musiker per Ende der Saison aus dem Orchester aus:

Olga Stepien, 2. Konzertmeisterin
Jeanne De Ricaud, 1. Violine Tutti
Laurent Lefèvre, Solo-Fagott

Vorstand, Direktion und Orchester danken ihnen für ihr Engagement und wünschen für die weitere Zukunft alles Gute.

Bereits zum 16. Mal wurde Musikstudenten ein einjähriges Orchesterpraktikum angeboten. Nach einem Probespiel konnten folgende Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden:

Daniela Looser (Violine), **Katya Gorovaya** (Bratsche), **Payam Taghadossi** (Violoncello).

Während rund 100 Diensten (Proben und Konzerte) konnten die jungen Musikerinnen und Musiker weitere Orchestererfahrung sammeln. Während des Praktikums wurden sie von Mitgliedern des Tonhalle-Orchesters Zürich betreut.

Für vier vakante Stellen fanden in der Saison 2011/12 sechs Probespiele statt. Zusätzlich wurden in vier Probespielen Zuzügerinnen und Zuzüger gesucht und gefunden.

Im Verlaufe der Saison kamen infolge von Krankheitsfällen, Mutterschaftsurlauben und Vakanzen einmal mehr zahlreiche Zuzügerinnen und Zuzüger zum Einsatz.

Wir durften folgenden Musikerinnen und Musikern für ihre Treue danken:

10 Jahre Yukiko Ishibashi
Paulo Muñoz-Toledo
Ulrike Schumann-Gloster

15 Jahre Elisabeth Bundies
Katja Fuchs
Richard Kessler

20 Jahre Karl Fässler
Anita Federli-Rutz
Herbert Kistler
Peter Kosak
Esther Pitschen Amekhchoune
Andrea Wennberg

25 Jahre Ronald Dangel
Nigel Downing
Ernst Meyer
Michael Reid

30 Jahre Simon Styles

35 Jahre Andrea Helesfai
Eva Kauffungen

Administration

Folgende neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durften wir im Laufe der Saison 2011/12 begrüßen:

Marcela Bradler, Grafik, per 1. September 2011
Friedemann Dürrschnabel, Orchestertechnik, per 1. Mai 2012, als Nachfolger von Beat Luginbühl

Folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben unsere Administration im Laufe der Saison 2011/12 verlassen:

Bernhard Federli, Orchestertechnik, per 30. Oktober 2011
Beat Luginbühl, Orchestertechnik, per 30. April 2012
Bernhard Federli, nach seiner Rückkehr aus dem Opernhaus während fast zehn Jahren als Orchestertechniker tätig, gebührt ein

besonderer Dank für sein langjähriges Engagement und die Treue zu unserem Hause. Vorstand, Direktion, Orchester und seine Kolleginnen und Kollegen aus der Administration wünschen alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Wir gratulieren folgenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zum Dienstjubiläum:

10 Jahre Ambros Bösch
 Christa Peter

DIE RECHNUNG

Allgemeines

Die Jahresrechnung 2011/12 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 4015.32. Damit weist die Rechnung der Tonhalle-Gesellschaft Zürich zum ersten Mal seit acht Jahren wieder ein ausgeglichenes Resultat aus.

Einen wesentlichen Beitrag zur Stabilisierung der finanziellen Situation der Tonhalle-Gesellschaft leistete die Stadt Zürich, deren Gemeinderat im Dezember 2011 mit Wirkung ab 1. Januar 2012 einer Erhöhung des städtischen Beitrags um jährlich CHF 782'000.– zustimmte. Hintergrund dieser Erhöhung ist das seit 1989 aufgelaufene, strukturelle Defizit von jährlich CHF 1'200'000.–, verursacht durch Teuerungsausgleiche an das Personal, welche durch die Subventionen nicht abgedeckt waren. Mit dieser Subventionserhöhung entfällt die bisherige städtische Defizitdeckungsgarantie von jährlich max. CHF 250'000.–.

Vom Gesamtaufwand der Saison 2011/12 in Höhe von CHF 29'606'783.89 entfallen rund 86% auf den Personal- und 14% auf den Sachaufwand. Die Eigenwirtschaftlichkeit (= eigene Einnahmen in Prozenten des Gesamtaufwandes) liegt im Berichtsjahr bei 43,7% (Vorjahr 42,8%).

Ertrag

Infolge der einleitend erwähnten Subventionserhöhung stiegen die Beiträge der öffentlichen Hand im Rechnungsjahr 2011/12 auf CHF 16'681'900.–. Darin eingeschlossen ist zum letzten Mal ein Beitrag der Stadt Zürich in Höhe von CHF 250'000.– zum Ausgleich des Jahresverlustes aus der Saison 2010/11.

Bei den Beiträgen von Privaten kann gegenüber dem Vorjahr ein markanter Anstieg verzeichnet werden, der insbesondere auf die Neugründung des Maestro Clubs zurückzuführen ist. Die Mitglieder dieses Clubs leisten jährlich einen mäzenatischen Beitrag von CHF 50'000.–. In der Saison 2011/12 konnten elf Mitglieder zum Beitritt zu diesem Club gewonnen werden.

Der Gönnerverein leistete wie bereits im Vorjahr einen Extrabeitrag von CHF 100'000.– zur Finanzierung der Fundraising-Tätigkeiten der Tonhalle-Gesellschaft Zürich.

Die Konzerteinnahmen konnten gegenüber dem Vorjahr von CHF 6'330'039.– auf CHF 6'426'599.– gesteigert werden. Grund dafür ist eine Erhöhung der Besucherfrequenz, welche über alle Konzerte betrachtet bei 72,7% (Vorjahr 70%) liegt. Insgesamt wurden wie im Vorjahr 123 Konzerte gespielt, fünf Konzerte weniger im Grossen Saal, dafür vier Konzerte mehr im Kleinen Saal und ein Konzert im Fraumünster. Der starke Ertragsrückgang bei den Sonderzyklen ist begründet durch den Wegfall der in den Vorjahren jeweils gespielten Zyklen mit András Schiff.

Die im Vergleich zum Vorjahr gesunkenen Diversen Nebeneinnahmen sind in erster Linie auf rückläufige Rückvergütungen von Versicherungen zurückzuführen. Der erfreuliche Umstand, dass weniger krankheits- und unfallbedingte Ausfälle beim Orchester zu verzeichnen waren, führte bei den Personalaufwendungen für das Orchester zu entsprechend tieferen Kosten für Zuzüger, welche ersatzweise engagiert werden mussten.

Aufwand

Der um CHF 360'000.– höhere Personalaufwand ist zur Hauptsache auf die Gastspieltätigkeit mit insgesamt 16 Konzerten zurückzuführen. Aus den zehn Konzerten im Ausland sowie den sechs Konzerten in Zürich, St. Gallen, Genf, Basel, Lausanne und Fribourg resultiert, ohne Berücksichtigung der festen Orchesterkosten, ein Ertragsüberschuss von CHF 118'000.–.

Die Gastspieltätigkeit ist im Vergleich zum Vorjahr auch ausschlaggebend für den Anstieg des Sachaufwandes von CHF 3'646'000.– auf CHF 3'748'000.–. Im Bereich der Werbung sind die Aufwendungen für das neue Erscheinungsbild des Tonhalle-Orchesters mit einem neuen Markenauftritt und einem neu gestalteten Auftritt im Internet enthalten. Die Einsparungen bei den Direkten Konzertaufwendungen sind begründet durch den gegenüber dem Vorjahr deutlich niedrigeren Anteil an geschützten Werken, wodurch die Abgaben für Urheberrechte (Suisa) tiefer ausfallen als im Vorjahr.

Bilanz

Bei einer Bilanzsumme von CHF 11'515'954.53 hat das Umlaufvermögen um rund CHF 685'000.– abgenommen. Das Umlaufvermögen deckt die kurzfristigen Verbindlichkeiten zu 110% (Vorjahr zu 108%).

Der Gewinn der Jahresrechnung 2011/12 in Höhe von CHF 4015.32 soll den Betriebsrücklagen zugewiesen werden.

.....

DANK

An erster Stelle danken wir den Behörden der Stadt Zürich für das der Tonhalle-Gesellschaft Zürich und dem Tonhalle-Orchester Zürich entgegengebrachte Wohlwollen und Vertrauen sowie für die jährlichen Subventionen, welche die finanzielle Basis für unseren Orchesterbetrieb bilden. Dank gebührt auch dem Kanton Zürich für die im Rahmen des Finanzausgleichs geleisteten Beiträge an die Subvention. Weiter danken wir den im Interkantonalen Kulturlastenausgleich angeschlossenen Kantonen Luzern, Uri, Schwyz, Zug und Aargau sowie den Kantonen Nidwalden und Obwalden für ihre Unterstützung.

Das Orchester und sein Chefdirigent David Zinman haben mit ausserordentlichen Leistungen das Konzertpublikum zu Hause in Zürich verwöhnt und auch auf internationalen Konzertbühnen und an Festivals für Begeisterung gesorgt. Wir danken allen Orchestermitgliedern und David Zinman für den kontinuierlichen Einsatz, welcher zu diesem Erfolg geführt hat. Ein grosser Dank gebührt dem Intendanten, der Geschäftsleitung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Administration für das tägliche Engagement.

Ein ganz besonderer Dank geht an Vorstand und Mitglieder des Vereins «Gönner der Tonhalle-Gesellschaft Zürich», an die Vereinsmitglieder der Tonhalle-Gesellschaft Zürich sowie den Maestro Club für ihre ideelle und finanzielle Unterstützung. Besonders danken wir unseren Partnern Credit Suisse, Mercedes-Benz Automobil AG und Mercedes-Benz Schweiz AG sowie den folgenden Sponsoren und Donatoren: Artepila Stiftung, Bank Maerki Baumann & Co. AG, Ruth Burkhalter, Ernst Göhner Stiftung, F. Aeschbach AG/U. Wampfler, Fondation Bay, Hans Imholz-Stiftung, International Music & Art Foundation, Landis & Gyr Stiftung, Migros-Kulturprozent, MBF Foundation, Stiftung Gerber-Ten Bosch, Swiss Life, Swiss Re, UBS Kulturstiftung und Zurich Insurance Company Ltd. Danke auch den vielen privaten Spendern.

Ein abschliessender Dank geht an die Vertreterinnen und Vertreter der Medien für ihre aufmerksame Berichterstattung, an DRS 2 Schweizer Radio und Fernsehen für die regelmässigen Konzertübertragungen sowie an unser Publikum für seine Treue und das dem Tonhalle-Orchester Zürich und der Tonhalle-Gesellschaft Zürich entgegengebrachte Interesse.

Zürich, im November 2012

Für den Vorstand
Dr. Peter Stüber, Präsident





VORSTAND

mit Eintrittsjahr

Vertretung der Tonhalle-Gesellschaft Zürich

Dr. Peter Stüber Präsident
1990 – Präsident seit 1992
Hans Georg Syz Quästor 2000
Adrian T. Keller 2006
Kathrin Rossetti 2010
Rolf Bögli 2011

Vertretung der Stadt Zürich

Martin Vollenwyder Stadtrat
Vizepräsident 2002
Dr. René Karlen 2002
Peter Haerle 2011

Vertretung des Kantons Zürich

Christophe Beil 2006
Katharina Kull-Benz 2011

Vertretung des Personals

Ronald Dangel 1994
Simon Fuchs 1994

VORSTANDSAUSSCHUSS

Dr. Peter Stüber Präsident
Martin Vollenwyder
Ronald Dangel
Christophe Beil
Hans Georg Syz Quästor

Sekretariat des Vorstandes

Jacqueline Imhof

KONTROLLSTELLE

PricewaterhouseCoopers AG
Finanzkontrolle der Stadt Zürich

ABORDNUNGEN DES VORSTANDES

Stiftungsrat Pensionskasse der Tonhalle-Gesellschaft Zürich und des Orchesters der Oper Zürich

Adrian T. Keller
Ambros Bösch

Stiftungsrat der Kongresshaus-Stiftung Zürich

Hans Georg Syz
Dr. Elmar Weingarten

Revisionsstelle der Kongresshaus-Stiftung Zürich

Dr. Peter Stüber

Stiftungsrat Zürcher Festspiele

Dr. Peter Stüber

Stiftungsrat Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb

Rolf Huber

DIREKTION

Dr. Elmar Weingarten Intendant

GESCHÄFTSLEITUNG

Ambros Bösch Leiter Administration
Michaela Braun Leiterin Kommunikation und Marketing
Rolf Huber Leiter Finanz- und Rechnungswesen
Etienne Reymond Leiter Künstlerisches Betriebsbüro

ADMINISTRATION

Assistenz Geschäftsleitung

Jacqueline Imhof

Empfang/Zentrale Dienste/Mitglieder

Viktoria Müller

Künstlerisches Betriebsbüro

Karin Pletscher
Daniela Kincl Assistentin Intendant

Orchesterbüro

Anjali Susanne Fischer

Orchestrertechnik

Anton Adam Leiter
Bernhard Federli bis Oktober 2011
Matthias Dischl
Friedemann Dürrschnabel ab Mai 2012
Martin Kozel
Beat Luginbühl bis April 2012
Ivo Schmid

Orchesterbibliothek

Jürg Obrecht Leiter
Petra Mohr
Verena Schmid

Musikvermittlung

Mara Corleoni

Kommunikation und Marketing

Christian Eigner Marketing
Katharine Jackson Öffentlichkeitsarbeit
Andrea Müller Gönnerverein/Fundraising
Eva Menghetti Grafik
Marcela Bradler Grafik

Billettasse

Andreas Egli Leiter
Elisabeth Cajacob stv. Leiterin
Karin Fuchs
Bernadette Haas
Tony Hofstetter
Christa Peter
Brigitt Stadler

Finanz- und Rechnungswesen

Katja Di Ruggiero
Michelle Geser

Chefdirigent

David Zinman

1. Violine

Julia Becker
Andreas Janke
Klaidi Sahatçji

George-Cosmin Banica
Olga Stepien

Elisabeth Bundies
Jeanne De Ricaud
Oscar García
Thomas García
David Goldzycher
Elisabeth Harringer-Pignat
Andrea Helesfai
Shinjiro Hirota
Yukiko Ishibashi
Andrzej Kilian
Marc Luisoni
Isabelle Weilbach-Lambelet
Christopher Whiting
Noriko Yanagita
Melinda Stocker (ad int.)

Daniela Looser (Praktikantin)

2. Violine

Kilian Schneider
Sophie Speyer (ad int.)

Cornelia Angerhofer

Aurélie Banziger
Josef Gazsi
Keiko Hashiguchi
Judit Horváth
Cathrin Kudelka
Luzia Meier
Seiko Morishita
Beatrice Mössner
Isabel Neligan
Mari Parz
Noémie Rufer Zumstein
Ulrike Schumann-Gloster
Mio Yamamoto
Jonas Moosmann (ad int.)

Daniela Looser (Praktikantin)

Viola

Gilad Karni
Michel Rouilly
David Greenlees (ad int.)

Katja Fuchs

Ewa Grzywna-Groblewska
Johannes Gürth
Richard Kessler
Felix Naegeli
Micha Rothenberger
Ursula Sarnthein
Antonia Siegers
Andrea Wennberg
Michel Willi
Dominik Ostertag (ad int.)

Katya Gorovaya (Praktikantin)

Violoncello

Thomas Grossenbacher
Anita Leuzinger
Rafael Rosenfeld

Alexander Neustroev
Benjamin Nyffenegger
Christian Proske

Gabriele Ardizzone
Mary Brady Friedrich
Anita Federli-Rutz
Ioana Geangalau
Andreas Sami
Mattia Zappa

Payam Taghadossi (Praktikant)

Kontrabass

Ronald Dangel
Frank Sanderell

Peter Kosak

Alcántara Samuel
Gallus Burkard
Oliver Corchia
Ute Grewel
Kamil Losiewicz

Flöte

Sabine Poyé Morel
Esther Pitschen Amekhchoune

Haika Lübcke
Janek Rosset

Piccolo

Haika Lübcke
Janek Rosset

Oboe

Simon Fuchs
Isaac Duarte

Martin Frutiger
Kaspar Zimmermann

Englischhorn

Martin Frutiger
Isaac Duarte

Klarinette

Michael Reid
Felix-Andreas Genner

Diego Baroni
Florian Walser

Es-Klarinette

Florian Walser

Bassklarinette

Diego Baroni

Fagott

Laurent Lefèvre
Matthias Rác

Martin Hösli
Hans Agreda

Kontrafagott

Hans Agreda
Martin Hösli

Horn

Ivo Gass
Mischa Greull

Nigel Downing
Karl Fässler
Robert Teutsch
Paulo Muñoz-Toledo

Trompete

Philippe Litzler
Heinz Saurer

Jörg Hof
Herbert Kistler

Posaune

David Bruchez-Lalli
Seth Quistad

Bill Thomas

Bassposaune

Ernst Meyer

Tuba

Simon Styles

Pauke

Benjamin Forster
Christian Hartmann

Schlagzeug

Andreas Berger
Klaus Schwärzler

Benjamin Forster
Christian Hartmann

Harfe

Eva Kauffungen

Tasteninstrumente

Peter Solomon

Stand: 31.7.2012

BESUCHERSTATISTIK, BILLETTERKAUF

	2011/12	2010/11
Anzahl Konzertbesucher eigene Konzerte	103'546	102'823
Grosser Saal	87'571	90'348
Kleiner Saal	15'275	12'475
Auswärtige Konzerte	700	–
Besucherdichte		
Grosser Saal	74,4	72,3
Kleiner Saal	64,2	56,7
Auswärtige Konzerte	100,0	–
Anzahl verkaufte Abonnements		
Abonnement G	627	648
Abonnement A	605	677
Abonnement B	658	628
Abonnement C	400	363
Abonnement SA	292	256
Abonnement SO	284	193
Abonnement Klassik MI	776	773
Abonnement Klassik DO	678	692
Abonnement Klassik Plus	396	464
Kammermusik-Abend	170	170
Kammermusik-Matinee	109	102
Festtags-Matinee	25	18
Série jeunes	137	120
Lunchkonzerte	511	490
Abonnement Bach-Zyklus (Schiff)	–	389
Abonnement Wahlverwandtschaften – Literatur und Musik	92	101
Kombi-Abonnement Oper	133	166
Kombi-Abonnement Jazz	104	92
Total Abonnements	5997	6342
Herkunft der Abonnenten		
Stadt Zürich	31,6%	29,1%
Kanton Zürich (ohne Stadt Zürich)	55,2%	56,0%
Übrige (inkl. Ausland)	13,2%	14,9%

DAS TONHALLE-ORCHESTER ZÜRICH

	2011/12	2010/11
Anzahl Positionen	100	100
Anzahl Musiker*	104	107

*inkl. fest angestellter Musiker mit Teilpensum

VERANSTALTUNGEN

	2011/12	2010/11
Eigene Konzerte	123	123
davon		
Konzerte Grosser Saal	85	90
(davon mit dem Tonhalle-Orchester Zürich)	84	84
Konzerte Kleiner Saal	37	33
Auswärtige Konzerte	1	–
Co-Produktionen	33	32
Schülerveranstaltungen	4	4
Rahmenveranstaltungen	74	67
Anzahl der verschiedenen Programme	94	92
davon		
Orchesterkonzerte	53	52
Kammermusik-Konzerte	41	42

ENGAGEMENTS

	2011/12	2010/11
Orchesterengagements von Chören	3	4
Concours Géza Anda	1	–
Tourneen, Gastspiele	16	9

FINANZIELLES In CHF 1000

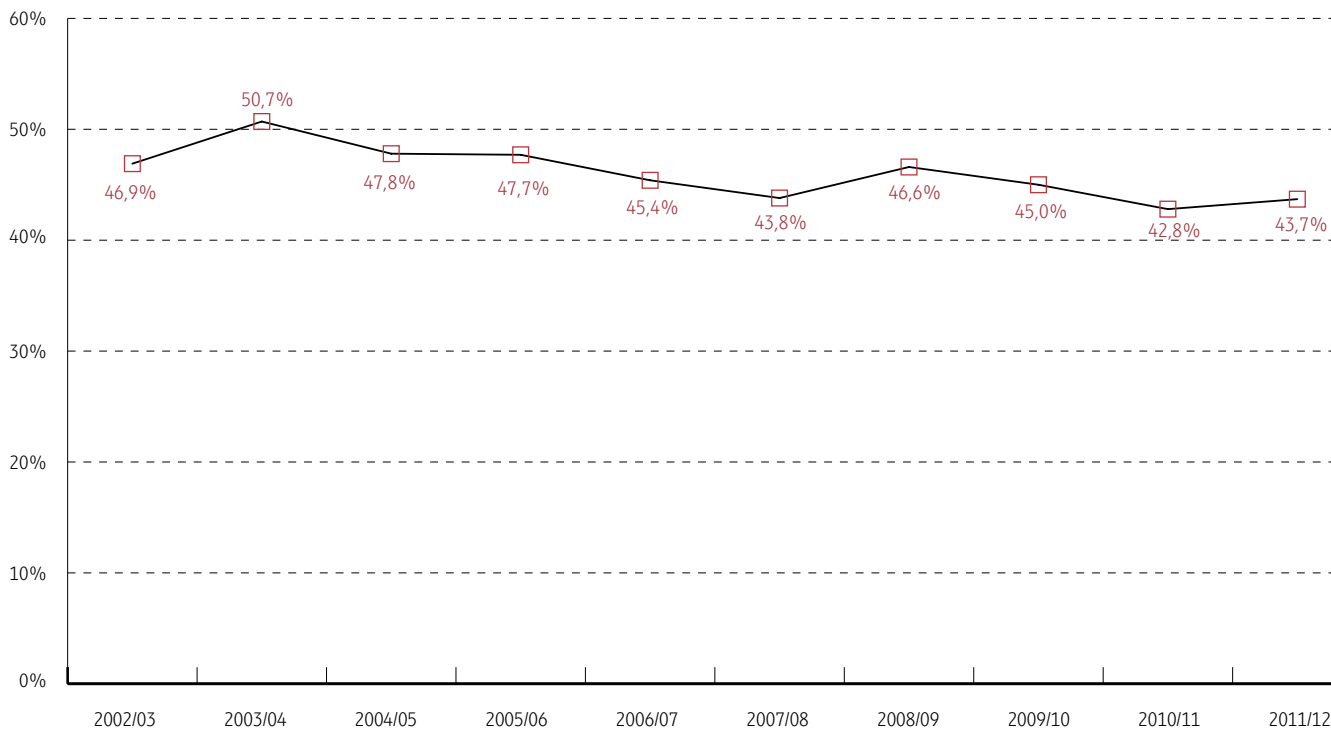
	2011/12	2010/11
Beiträge der öffentlichen Hand	16'682	16'217
Beiträge von Privaten	3'818	3'348
Konzerteinnahmen	6'427	6'330
Ertrag aus Tourneen und Gastkonzerten	1'293	968
übrige Erträge	1'391	1'802
Personalaufwand	–25'492	–25'132
Sachaufwand	–3'748	–3'646
Abschreibungen	–117	–106
übrige Aufwendungen	–250	–201
Ergebnis des Geschäftsjahres	4	–420

VEREIN DER TONHALLE-GESELLSCHAFT ZÜRICH

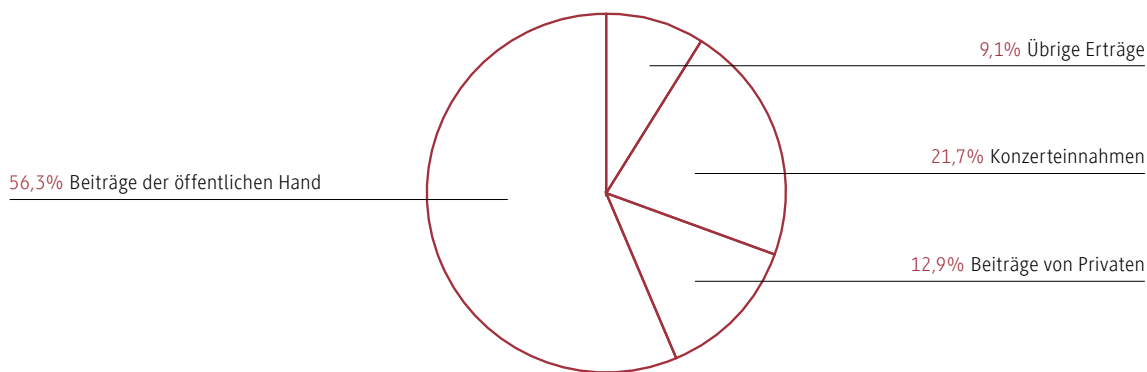
Mitgliederstatistik	2011/12	2010/11	2009/10	2008/09
Einzelmitglieder	543	548	561	588
Paarmitglieder	800	832	838	870
Jugendmitglieder	15	15	12	13
Juristische Personen	29	29	30	31
Ehrenmitglieder *	5	5	5	5
Total	1392	1429	1446	1507

* Allgemeine Musikgesellschaft, Gemischter Chor Zürich, Diverticanto, Männerchor Zürich, Sängerverein Harmonie

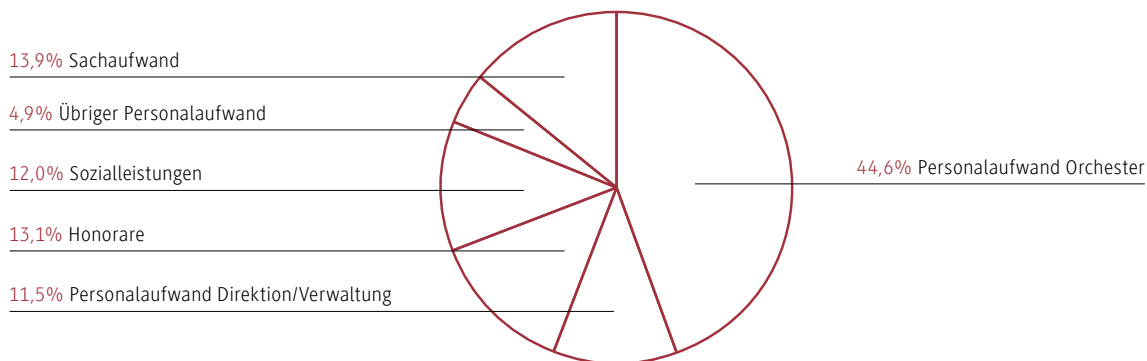
EIGENWIRTSCHAFTLICHKEIT



ERTRAG NACH BEREICH



AUFWAND NACH BEREICHEN



	Anzahl Konzerte	Anzahl Besucher	Belegung in % *	Plätze Abonnement in %
--	-----------------	-----------------	-----------------	------------------------

BESUCHERSTATISTIK

KONZERTE GROSSER SAAL

Regulärer Saisonbetrieb

	Anzahl Konzerte	Anzahl Besucher	Belegung in % *	Plätze Abonnement in %
Abonnement G	10	10'650	74,1	43,6
Abonnement A	5	4'941	70,5	43,1
Abonnement B	5	5'025	71,6	46,9
Abonnement C	7	7'372	74,4	28,2
Abonnement SA	5	4'539	64,1	20,6
Abonnement SO	5	4'328	61,3	20,1
Abonnement Klassik MI	6	7'226	83,2	53,6
Abonnement Klassik DO	6	6'845	78,9	46,9
Abonnement Klassik Plus	5	4'300	62,5	14,2
Orchesterlunch-Konzerte	7	8'883	87,7	35,3
Extrakonzerte Tonhalle-Orchester Zürich	10	10'492	74,3	–
Mitgliederkonzerte/Galakonzert Gönnerverein	3	3'467	81,8	–
tonhalleLATE	2	2'474	83,8	–
Familienkonzerte	8	5'653	69,1	–
Konzerte Gastensembles	1	1'376	100,0	–
Total Konzerte Grosser Saal	85	87'571	74,4	
Vorjahr	90	90'348	72,3	

* Hinweis zur Kolonne «Belegung in %»: Das Platzangebot ist variabel (Bühnenauszug, Zwischengang)

KONZERTE KLEINER SAAL

Kammermusik-Abende	14	5'697	63,3	33,5
Kammermusik-Matinee	10	3'194	49,5	15,7
Kammermusik-Lunchkonzerte	6	3'867	99,2	78,6
Série jeunes	7	2'517	56,7	18,2
Total Konzerte Kleiner Saal	37	15'275	64,2	
Vorjahr	33	12'475	56,7	
Total Konzerte Grosser und Kleiner Saal	122	102'846	72,7	
Vorjahr	123	102'823		

AUSWÄRTIGE KONZERTE

AUSWÄRTIGE KONZERTE	1	700	100,0	
Vorjahr	–	–	–	
Total Konzerte Saison 2011/12	123	103'546		
Vorjahr	123	102'823		

2011/12

2010/11

VERANSTALTUNGSSTATISTIK

Konzerte der Tonhalle-Gesellschaft Zürich

Grosser Saal

Konzerte mit dem Tonhalle-Orchester Zürich	84	86
Konzerte mit Gastensembles	1	4
Total Grosser Saal	85	90

Konzerte Kleiner Saal

	37	33
--	----	----

Auswärtige Konzerte

	1	0
--	---	---

Total Konzerte

	123	123
--	-----	-----

Co-Produktionen

Wahlverwandtschaften – Literatur und Musik	4	4
Neue Konzertreihe Zürich	8	7
Jazz Recitals (All Blues)	5	5
Orpheum-Konzerte	3	1
Freunde des Liedes	6	6
Collegium Novum Zürich	4	5
Tage für Neue Musik	5	4
Meisterinterpreten	1	–

Total Co-Produktionen

	36	32
--	----	----

Gesamttotal Konzerte

	159	155
--	-----	-----

Orchesterengagements

Chorkonzerte	3	4
Concours Géza Anda	1	–
Gastspiele/Tourneen	16	9

Sonderveranstaltungen

Einführungsveranstaltungen für 2. Schuljahr	4	4
---	---	---

Rahmenveranstaltungen

Surprise	5	5
Prélude	5	5
Kinder-Matinee	10	10
Einführungen	36	31
Ausführungen	9	10
Öffentliche Führungen	9	6
Kammermusikalische Präludien	2	–
Total Rahmenveranstaltungen	76	67

ABONNEMENTE A, B, C, G

MI 14. SEPTEMBER 2011

ABO G

DO 15. SEPTEMBER 2011

ABO B

FR 16. SEPTEMBER 2011

ABO C

Tonhalle-Orchester Zürich
David Zinman Leitung
Klaidi Sahatçı Violine

Bedřich Smetana

Die Moldau
Edouard Lalo
 Symphonie espagnole d-Moll op. 21 für Violine und Orchester

Maurice Ravel

Une barque sur l'océan für Orchester

Claude Debussy

La Mer L 109, trois esquisses symphoniques

MI 12. OKTOBER 2011

ABO G

DO 13. OKTOBER 2011

ABO A

Tonhalle-Orchester Zürich
Péter Eötvös Leitung
Miklós Perényi Violoncello

Franz Liszt

Mephisto-Walzer Nr. 1
 (Der Tanz in der Dorfschenke)

Péter Eötvös

Cello Concerto Grosso

Béla Bartók

Konzert für Orchester Sz 116

DO 17. NOVEMBER 2011

ABO B

SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
Kirill Karabits Leitung
Carolin Widmann Violine

Richard Strauss

Salomes Tanz der sieben Schleier

Erich Wolfgang Korngold

Violinkonzert D-Dur op. 35

Anatolij Ljadow

Kikimora op. 63

Sergej Prokofjew

Skythische Suite op. 20

MI 30. NOVEMBER 2011

ABO G

DO 1. DEZEMBER 2011

ABO B

FR 2. DEZEMBER 2011

ABO C

Tonhalle-Orchester Zürich
Kurt Masur Leitung
Helen Huang Klavier

Dmitri Schostakowitsch

Sinfonie Nr. 1 f-Moll op. 10

Ludwig van Beethoven

Konzert Nr. 3 c-Moll op. 37 für Klavier und Orchester

Richard Strauss

Till Eulenspiegels lustige Streiche op. 28, nach alter Schelmenweise, in Rondeauform

MI 11. JANUAR 2012

ABO G

DO 12. JANUAR 2012

ABO A

FR 13. JANUAR 2012

ABO C

Tonhalle-Orchester Zürich
Ton Koopman Leitung
Christian Tetzlaff Violine

Henry Purcell

The Fairy Queen, Suite

Felix Mendelssohn

Konzert e-Moll op. 64 für Violine und Orchester

Pietro Antonio Locatelli

Introduzione teatrale G-Dur op. 4 Nr. 4

Joseph Haydn

Sinfonie D-Dur Hob. I:96 «The Miracle»

MI 1. FEBRUAR 2012

ABO G

DO 2. FEBRUAR 2012

ABO A

FR 3. FEBRUAR 2012

ABO C

Tonhalle-Orchester Zürich
Bernard Haitink Leitung
Murray Perahia Klavier

Ludwig van Beethoven

Konzert Nr. 4 G-Dur op. 58 für Klavier und Orchester

Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67

MI 14. MÄRZ 2012

ABO G

DO 15. MÄRZ 2012

ABO B

FR 16. MÄRZ 2012

ABO C

Tonhalle-Orchester Zürich
Vladimir Jurowski Leitung
Roger Muraro Klavier

Olivier Messiaen

Oiseaux exotiques für Klavier und Ensemble

Wolfgang Amadeus Mozart

Sinfonie D-Dur KV 504 «Prager»

Johannes Brahms

Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98

MI 18. APRIL 2012

ABO G

Tonhalle-Orchester Zürich
David Zinman Leitung
Julia Fischer Violine

Volkmar Andreae

Notturmo und Scherzo op. 30

Max Bruch

Konzert Nr. 1 g-Moll op. 26 für Violine und Orchester

Johannes Brahms

Tragische Ouvertüre d-Moll op. 81

Antonín Dvořák

Konzert a-Moll op. 53, B 108 für Violine und Orchester

MI 9. MAI 2012

ABO G

DO 10. MAI 2012

ABO A

FR 11. MAI 2012

ABO C

Tonhalle-Orchester Zürich
Herbert Blomstedt Leitung

Anton Bruckner

Sinfonie Nr. 8 c-Moll WAB 108
 (Fassung von Robert Haas)

MI 6. JUNI 2012

ABO G

DO 7. JUNI 2012

ABO B

Tonhalle-Orchester Zürich
Giovanni Antonini Leitung
Giovanni Antonini Blockflöte
Eliane Fankhauser Altblockflöte
George-Cosmin Banica Violine
Simon Fuchs Oboe
Matthias Rác Fagott
Emanuele Forni Laute

Antonio Vivaldi

Konzert g-Moll RV 576 für Violine, Oboe und Orchester

Konzert e-Moll RV 484 für Fagott, Streicher und Basso continuo

Wolfgang Amadeus Mozart

Sinfonie g-Moll KV 183

Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21

DO 28. JUNI 2012

ABO A

FR 29. JUNI 2012

ABO C

Tonhalle-Orchester Zürich
David Zinman Leitung
Egils Silins Bariton

Richard Wagner

Ouvertüre zu «Der fliegende Holländer» WWV 63
 «Die Frist ist um», Arie des Holländers aus
 «Der fliegende Holländer» WWV 63
 Einzug der Götter in Walhall aus «Das Rheingold»
 WWV 86 A

Der Ritt der Walküren aus «Die Walküre»

WWV 86 B

Sonnenaufgang und Siegfrieds Rheinfahrt aus

«Götterdämmerung» WWV 86 D

Wotans Abschied und Feuerzauber aus «Die

Walküre» WWV 86 B

MI 4. JULI 2012

ABO G

Tonhalle-Orchester Zürich
Sir Roger Norrington Leitung
Rachel Harnisch Sopran
Werner Gura Tenor
Thomas E. Bauer Bass
Zürcher Sing-Akademie
Tim Brown Einstudierung

Joseph Haydn

Die Jahreszeiten Hob. XXI:3, Oratorium für Soli, Chor und Orchester

ABONNEMENTE SA UND SO

SA 29. OKTOBER 2011

ABO SA

SO 30. OKTOBER 2011

ABO SO

Tonhalle-Orchester Zürich
David Zinman Leitung
Steven Isserlis Violoncello

Franz Schubert

Sinfonie Nr. 7 h-Moll D 759 «Die Unvollendete»

Dmitri Schostakowitsch

Konzert Nr. 1 Es-Dur op. 107 für Violoncello und Orchester

Johannes Brahms

Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73

Gustav Mahler

Sinfonie Nr. 5 cis-Moll

SA 10. DEZEMBER 2011

ABO SA

SO 11. DEZEMBER 2011

ABO SO

Tonhalle-Orchester Zürich

Christoph von Dohnányi Leitung

Béla Bartók

Musik für Saiteninstrumente, Schlagzeug und Celesta Sz 106

Gustav Mahler

Sinfonie Nr. 1 D-Dur

SA 3. MÄRZ 2012

ABO SA

SO 4. MÄRZ 2012

ABO SO

Tonhalle-Orchester Zürich

Frans Brüggen Leitung

Lenneke Ruiten Sopran

Wiebke Lehmkuhl Alt

Fabio Trümper Tenor

David Wilson-Johnson Bass

Michael Reid Klarinette

Zürcher Sing-Akademie

Tim Brown Einstudierung

Franz Schubert

Erlkönig g-Moll op. 1 D 328, Orchesterfassung

An Silvia A-Dur D 891, Orchesterfassung

Gretchen am Spinnrade D 118, Orchesterfassung

Der Hirt auf dem Felsen D 965, Orchesterfassung

Messe Nr. 5 As-Dur D 678 «Missa solemnis»

SA 5. MAI 2012

ABO SA

SO 6. MAI 2012

ABO SO

Tonhalle-Orchester Zürich

Jonathan Nott Leitung

Gil Shaham Violine

Alban Berg

Drei Sätze aus der Lyrischen Suite für Streichorchester

Johann Sebastian Bach

Konzert E-Dur BWV 1042 für Violine, Streicher und Basso continuo

Igor Strawinsky

Konzert D-Dur für Violine und Orchester

Joseph Haydn

Sinfonie Es-Dur Hob. I:84

SA 16. JUNI 2012

ABO SA

SO 17. JUNI 2012

ABO SO

Tonhalle-Orchester Zürich

David Zinman Leitung

Martin Helmchen Klavier

Michel Rouilly Viola

Ludwig van Beethoven

Konzert Nr. 5 Es-Dur op. 73 für Klavier und Orchester «Emperor»

Hector Berlioz

Harold en Italie op. 16, Sinfonie mit Solo-Bratsche

ABONNEMENTE MI UND DO

MI 5. OKTOBER 2011

ABO MI

DO 6. OKTOBER 2011

ABO DO

Tonhalle-Orchester Zürich

David Zinman Leitung

Lisa Batiashvili Violine

Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 8 F-Dur op. 93

Samuel Barber

Konzert op. 14 für Violine und Orchester

Joseph Haydn

Sinfonie Es-Dur Hob. I:99

MI 21. DEZEMBER 2011

ABO MI

DO 22. DEZEMBER 2011

ABO DO

Tonhalle-Orchester Zürich

Pablo Heras-Casado Leitung

Martin Helmchen Klavier

Lydia Teuscher Sopran

Valérie Bonnard Alt

Benjamin Bernheim Tenor

Detlef Roth Bass

Zürcher Sing-Akademie

Tim Brown Einstudierung

Wolfgang Amadeus Mozart

Konzert Nr. 25 C-Dur KV 503 für Klavier und Orchester

«Ch'io mi scordi di te?» – «Non temer, amato bene» KV 505, Szene und Rondo für Sopran mit obligatem Klavier und Orchester

Messe C-Dur KV 317 «Krönungsmesse»

Johann Sebastian Bach

«Jauchzet, frohlocket» aus dem Weihnachtsoratorium BWV 248

MI 8. FEBRUAR 2012

ABO MI

DO 9. FEBRUAR 2012

ABO DO

Tonhalle-Orchester Zürich

David Zinman Leitung

Ivo Gass Horn

Franz Schubert

Sinfonie Nr. 3 D-Dur D 200

Richard Strauss

Konzert Nr. 1 Es-Dur op. 11 für Horn und Orchester

Franz Schubert

Sinfonie Nr. 4 c-Moll D 417 «Tragische»

MI 21. MÄRZ 2012

ABO MI

DO 22. MÄRZ 2012

ABO DO

Tonhalle-Orchester Zürich

Bernard Haitink Leitung

Klara Ek Sopran

Joseph Haydn

Sinfonie D-Dur Hob. I:104 «Salomon»

Gustav Mahler

Sinfonie Nr. 4 G-Dur für grosses Orchester und Sopransolo

MI 25. APRIL 2012

ABO MI

DO 26. APRIL 2012

ABO DO

Tonhalle-Orchester Zürich

Charles Dutoit Leitung

Nikolai Lugansky Klavier

Albert Roussel

Le Festin de l'araignée op. 17, Sinfonische Fragmente

Sergej Rachmaninow

Konzert Nr. 3 d-Moll op. 30 für Klavier und Orchester

Modest Mussorgsky

Bilder einer Ausstellung für Orchester

MI 23. MAI 2012

ABO MI

DO 24. MAI 2012

ABO DO

Tonhalle-Orchester Zürich

Stanislaw Skrowaczewski Leitung

Paul Lewis Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart

Sinfonie D-Dur KV 385 «Haffner-Sinfonie»

Konzert Nr. 23 A-Dur KV 488 für Klavier und Orchester

Sinfonie Es-Dur KV 543

ABONNEMENTE KLASSIK PLUS

FR 14. OKTOBER 2011

KLASSIK PLUS

Tonhalle-Orchester Zürich

Péter Eötvös Leitung

Miklós Perényi Violoncello

Franz Liszt

Mephisto-Walzer Nr. 1 (Der Tanz in der Dorfschenke)

Péter Eötvös

Cello Concerto Grosso

Béla Bartók

Konzert für Orchester Sz 116

FR 25. NOVEMBER 2011

KLASSIK PLUS

Tonhalle-Orchester Zürich
Lionel Bringuier Leitung
Jean-Guihen Queyras Violoncello

.....
Paul Dukas
 L'Apprenti sorcier (Der Zauberlehrling), Scherzo
 nach einer Ballade von Goethe
Camille Saint-Saëns
 Konzert Nr. 1 a-Moll op. 33 für Violoncello und
 Orchester
Henri Dutilleux
 Métaboles für grosses Orchester
Igor Strawinsky
 L'oiseau de feu (Der Feuervogel), Konzert-Suite
 (1919)

FR 10. FEBRUAR 2012

KLASSIK PLUS

Tonhalle-Orchester Zürich
David Zinman Leitung

.....
Thomas Adès
 Dances from «Powder Her Face»
Mark-Anthony Turnage
 Texan Tenebrae
Franz Schubert
 Sinfonie Nr. 4 c-Moll D 417 «Tragische»

FR 27. APRIL 2012

KLASSIK PLUS

Tonhalle-Orchester Zürich
Charles Dutoit Leitung
Nikolai Lugansky Klavier

.....
Claude Vivier
 Orion für grosses Orchester
Sergej Rachmaninow
 Konzert Nr. 3 d-Moll op. 30 für Klavier und
 Orchester
Modest Mussorgsky
 Bilder einer Ausstellung für Orchester

FR 25. MAI 2012

KLASSIK PLUS

Tonhalle-Orchester Zürich
Stanislaw Skrowaczewski Leitung
Paul Lewis Klavier

.....
Stanislaw Skrowaczewski
 Passacaglia immaginaria
Wolfgang Amadeus Mozart
 Konzert Nr. 23 A-Dur KV 488 für Klavier und
 Orchester
 Sinfonie D-Dur KV 385 «Haffner-Sinfonie»

EXTRAKONZERTE

DO 25. AUGUST 2011

SAISONERÖFFNUNGSKONZERT

Tonhalle-Orchester Zürich
David Zinman Leitung
Maria João Pires Klavier

.....
Anders Hillborg
 Cold Heat
Wolfgang Amadeus Mozart
 Konzert Nr. 27 B-Dur KV 595 für Klavier und
 Orchester
Ludwig van Beethoven
 Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 «Eroica»
Antonín Dvořák
 Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88
Ludwig van Beethoven
 Finale aus «Die Geschöpfe des Prometheus» op. 43
Antonín Dvořák
 Slawischer Tanz g-Moll op. 46 Nr. 8

DI 6. SEPTEMBER 2011

Tonhalle-Orchester Zürich
David Zinman Leitung
Andreas Janke Violine

.....
Franz Schubert
 Konzertstück D-Dur D 345 für Violine und
 Orchester
 Sinfonie Nr. 5 B-Dur D 485
 Polonaise B-Dur D 580 für Violine und Orchester
 Sinfonie Nr. 6 C-Dur D 589

DI 20. SEPTEMBER 2011

ORPHEUM SOLISTENKONZERT

Tonhalle-Orchester Zürich
Jonathan Nott Leitung
Andreas Brantelid Violoncello
Karen Geoghegan Fagott
Christoph Ess Horn

.....
Gioacchino Rossini
 Ouvertüre zu «Il viaggio a Reims»
Camille Saint-Saëns
 Konzert Nr. 1 a-Moll op. 33 für Violoncello und
 Orchester
Gioacchino Rossini
 Konzert B-Dur für Fagott und Orchester
Richard Strauss
 Konzert Nr. 2 Es-Dur für Horn und Orchester

MO 14. NOVEMBER 2011

EIN NEUES LIED

Zürcher Sing-Akademie
Tim Brown Leitung

.....
Johann Sebastian Bach
 Singet dem Herrn ein neues Lied BWV 225
Tomás Luis de Victoria
 Zwei Motetten aus dem Hohelied «Vadam et
 circuib civitatem» und «Vidi speciosam»
Nico Muhly
 A New Song für Chor a cappella
Benjamin Britten
 Hymn to St. Cecilia op. 27
Frank Martin
 Songs of Ariel für gemischten Chor a cappella
Johann Sebastian Bach
 Lobet den Herrn, alle Heiden BWV 230

SA 17. DEZEMBER 2011

SO 18. DEZEMBER 2011

FESTKONZERT ZU WEIHNACHTEN

Tonhalle-Orchester Zürich
Sir Mark Elder Leitung
Thomas Grossenbacher Violoncello
Michel Rouilly Viola

.....
George Butterworth
 «A Shropshire lad», Rhapsodie für grosses
 Orchester
Edward Elgar
 Variationen über ein Originalthema,
 «Enigma», op. 36
Richard Strauss
 Don Quixote op. 35, Fantastische Variationen über
 ein Thema ritterlichen Charakters für Violoncello,
 Viola und Orchester

SA 31. DEZEMBER 2011

SILVESTERKONZERT

MO 2. JANUAR 2012

NEUJAHRSKONZERT (FRAUMÜNSTER)

Tonhalle-Orchester Zürich
Tim Brown Leitung und Einstudierung
Elin Manahan Thomas Sopran
Iestyn Davies Altus
Andrew Kennedy Tenor
Florian Boesch Bass
Zürcher Sing-Akademie

.....
Georg Friedrich Händel
 Messiah HWV 56, a Sacred Oratorio

MO 20. FEBRUAR 2012

Berliner Philharmoniker
Sir Simon Rattle Leitung

.....
Claude Debussy
 Prélude à l'après-midi d'un faune
Antonín Dvořák
 Das goldene Spinnrad op. 109
Arnold Schönberg
 Verklärte Nacht op. 4 (Fassung 1943)
Edward Elgar
 Enigma-Variationen op. 36

FR 23. MÄRZ 2012

Tonhalle-Orchester Zürich
Bernard Haitink Leitung
Klara Ek Sopran

.....
Joseph Haydn
 Sinfonie D-Dur Hob. I:104 «Salomon»
Gustav Mahler
 Sinfonie Nr. 4 G-Dur für grosses Orchester und
 Sopransolo

MI 16. MAI 2012

KLAVIERFRÜHLING I

Tonhalle-Orchester Zürich
Philippe Jordan Leitung
Arcadi Volodos Klavier

.....
Johannes Brahms
 Konzert Nr. 2 B-Dur op. 83 für Klavier und
 Orchester
Dmitri Schostakowitsch
 Sinfonie Nr. 10 e-Moll op. 93

SO 3. JUNI 2012

KLAVIERFRÜHLING II

Tonhalle-Orchester Zürich
Lionel Bringuier Leitung
Yuja Wang Klavier

Antonín Dvořák

Karneval, Konzertouvertüre op. 92

Sergej Prokofjew

Konzert Nr. 3 C-Dur op. 26 für Klavier und Orchester

Johannes Brahms

Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68

DI 12. JUNI 2012

CONCOURS GÉZA ANDA

Tonhalle-Orchester Zürich

David Zinman Leitung

Da Sol Klavier

Elmar Gasanov Klavier

Varvara Nepomnyashchaya Klavier

Sergej Rachmaninow

Konzert Nr. 3 d-Moll op. 30 für Klavier und Orchester

Konzert Nr. 1 b-Moll op. 23 für Klavier und Orchester

Ludwig van Beethoven

Konzert Nr. 3 c-Moll op. 37 für Klavier und Orchester

SÉRIE JEUNES

MO 26. SEPTEMBER 2011

Yuilanna Avdeeva Klavier

Frédéric Chopin

4 Mazurken op. 33

Scherzo Nr. 1 h-Moll op. 20

2 Nocturnes op. 62

Polonaise-Fantaisie As-Dur op. 61

Franz Liszt

La lugubre gondola

Nuages gris

Bagatelle ohne Tonart

Ungarische Rhapsodie Nr. 17 d-Moll

Richard Wagner

Ouvertüre zu «Tannhäuser»,

Bearbeitung Franz Liszt

MO 24. OKTOBER 2011

Nareh Arghamanyan Klavier

Johann Sebastian Bach

Partita Nr. 3 a-Moll BWV 827

Robert Schumann

Carnaval op. 9

Pjotr I. Tschaikowsky

Der Nussknacker, Ballettsuite für Klavier

Sergej Rachmaninow

Etudes-Tableaux op. 33

MO 21. NOVEMBER 2011

Gabriele Carcano Klavier

Joseph Haydn

Klaviersonate c-Moll Hob. KVI:20

Leoš Janáček

«Im Nebel» für Klavier

Franz Liszt

aus: 12 Lieder von Franz Schubert

Nr. 2 Auf dem Wasser zu singen

Nr. 3 Du bist die Ruh

Nr. 8 Gretchen am Spinnrad

Robert Schumann

Davidsbündlertänze op. 6

MO 6. FEBRUAR 2012

Yeol Eum Son Klavier

Robert Schumann

Fantasie C-Dur op. 17

aus: Liederkreis op. 25

Nr. 1 Widmung, Bearbeitung Franz Liszt

Franz Liszt

Danse macabre

Domenico Scarlatti

Klaviersonate h-Moll K 87

César Frank

Prélude, fugue et variation op. 18

Frédéric Chopin

Klaviersonate Nr. 3 h-Moll op. 58

MO 12. MÄRZ 2012

Jan Lisiecki Klavier

Johann Sebastian Bach

Präludium und Fuge fis-Moll BWV 883

Ludwig van Beethoven

Klaviersonate Nr. 24 Fis-Dur op. 78

Franz Liszt

Trois études de concert, Lamento – La leggerezza

– Un sospiro

Felix Mendelssohn

Variations sérieuses d-Moll op. 54

Johann Sebastian Bach

Präludium und Fuge f-Moll BWV 857

Frédéric Chopin

12 Etudes op. 25

MO 30. APRIL 2012

Michail Lifits Klavier

Franz Schubert

Klaviersonate G-Dur D 894

Franz Liszt

Der Müller und der Bach (Schubert- Transkription)

Klaviersonate h-Moll

MO 21. MAI 2012

Julian Steckel Violoncello

Lauma Skride Klavier

Ludwig van Beethoven

Cellosonate Nr. 4 C-Dur op. 102 Nr. 1

Franz Schubert

Arpeggionesonate a-Moll D 821

György Ligeti

Sonate für Violoncello solo

Johannes Brahms

Cellosonate Nr. 2 F-Dur op. 99

KAMMERMUSIK-SOIREEN

SO 2. OKTOBER 2011

Kuss Quartett

Joseph Haydn

Streichquartett B-Dur op. 50 Nr. 1 Hob. III:44

Leoš Janáček

Streichquartett Nr. 1 «Die Kreutzer-Sonate»

György Kurtág

Streichquartett op. 1

Bedřich Smetana

Streichquartett Nr. 2 d-Moll

SO 23. OKTOBER 2011

Fauré Quartett

Gustav Mahler

Klavierquartettsatz a-Moll

Johannes Brahms

Klavierquartett Nr. 3 c-Moll op. 60

Gabriel Fauré

Klavierquartett Nr. 1 c-Moll op. 15

SO 20. NOVEMBER 2011

Trio Nota Bene

Joseph Haydn

Klaviertrio G-Dur Hob. XV:25

Robert Schumann

Klaviertrio Nr. 2 F-Dur op. 80

Frank Martin

Trio über irische Volksweisen

Felix Mendelssohn

Klaviertrio Nr. 2 c-Moll op. 66

SO 4. DEZEMBER 2011

Pavel Haas Quartett

Pavel Haas

Streichquartett Nr. 1 cis-Moll op. 3

Antonín Dvořák

Streichquartett Nr. 12 F-Dur op. 96

«Amerikanisches»

Bedřich Smetana

Streichquartett Nr. 1 e-Moll «Aus meinem Leben»

SO 15. JANUAR 2012

Christian Tetzlaff Violine

Ton Koopman Cembalo

Johann Sebastian Bach

Violinsonate Nr. 4 c-Moll BWV 1017

Chromatische Fantasie und Fuge d-Moll BWV 903

Violinsonate Nr. 5 f-Moll BWV 1018

Partita Nr. 2 d-Moll BWV 1004 für Violine solo

Violinsonate Nr. 6 G-Dur BWV 1019

SO 26. FEBRUAR 2012

Apollon Musagète Quartett

Ludwig van Beethoven

Streichquartett Nr. 4 c-Moll op. 18

Igor Strawinsky

Concertino für Streichquartett

Sergej Prokofjew

Visions fugitives op. 22, Bearbeitung

Dmitri Schostakowitsch

Streichquartett Nr. 4 D-Dur op. 83

SO 11. MÄRZ 2012

Martin Helmchen Klavier
Musiker des Tonhalle-Orchesters Zürich

Robert Schumann
Drei Romanzen für Oboe und Klavier op. 94
Alban Berg

Vier Stücke für Klarinette und Klavier
Franz Schubert
Variationen über «Trockene Blumen» für Flöte und Klavier D 802

Johannes Brahms
Klavierquintett f-Moll op. 34

SO 29. APRIL 2012

Hagen Quartett

Jörg Widmann Klarinette

Ludwig van Beethoven
Streichquartett Nr. 12 Es-Dur op. 127
Johannes Brahms
Klarinettenquintett h-Moll op. 115

SO 13. MAI 2012

Quatuor Ebène

Wolfgang Amadeus Mozart
Streichquartett C-Dur KV 465 «Dissonanzen-Quartett»

Franz Schubert
Streichquartett Nr. 14 a-Moll D 804 «Rosamunde»
Pjotr I. Tschaikowsky
Streichquartett Nr. 1 D-Dur op. 11

LUNCHKONZERTE

DO 15. SEPTEMBER 2011

Tonhalle-Orchester Zürich
David Zinman Leitung
Klaidi Sahatçi Violine

Edouard Lalo
Aus: Symphonie espagnole d-Moll op. 21 für Violine und Orchester
Claude Debussy
La Mer L 109, trois esquisses symphoniques

DO 13. OKTOBER 2011

Andreas Janke Violine
Mari Parz Violine
Ewa Grzywna-Groblewska Viola
Benjamin Nyffenegger Violoncello
Bernhard Parz Klavier

Theodor Kirchner
Noveletten op. 59
Friedrich Gernsheim
Klavierquintett Nr. 1 d-Moll op. 35

DO 1. DEZEMBER 2011

Tonhalle-Orchester Zürich
Kurt Masur Leitung
Helen Huang Klavier

Ludwig van Beethoven
Konzert Nr. 3 c-Moll op. 37 für Klavier und Orchester
Richard Strauss
Till Eulenspiegels lustige Streiche op. 28, nach alter Schelmenweise, in Rondeauform

DO 15. DEZEMBER 2011

Nigel Downing Horn
Karl Fässler Horn
Ivo Gass Horn
Mischa Greull Horn
Paulo Muñoz-Toledo Horn
Robert Teutsch Horn

Richard Wagner
Vorspiel zu «Die Meistersinger von Nürnberg»
3. Akt

Johann Sebastian Bach
Kleine Fuge g-Moll BWV 578, Bearbeitung
Air aus Ouvertüre Nr. 3 D-Dur BWV 1068

Roberto Pintos
Colores del Paraná
Louis-François Dauprat
Hornsextett op. 10

SA 31. DEZEMBER 2011

Tonhalle-Orchester Zürich
Tim Brown Leitung und Einstudierung Chor
Elin Manahan Thomas Sopran
Iestyn Davies Altus
Andrew Kennedy Tenor
Florian Boesch Bass
Zürcher Sing-Akademie

Georg Friedrich Händel
aus: Messiah HWV 56, Teil I und II

DO 12. JANUAR 2012

Tonhalle-Orchester Zürich
Ton Koopman Leitung
Christian Tetzlaff Violine

Felix Mendelssohn
Konzert e-Moll op. 64 für Violine und Orchester
Joseph Haydn
Sinfonie D-Dur Hob. I:96 «The Miracle»

DO 2. FEBRUAR 2012

Klaidi Sahatçi Violine
Andreas Janke Violine
George-Cosmin Banica Violine
Cathrin Kudelka Violine
David Greenlees Viola
Katja Fuchs Viola
Christian Proske Violoncello
Alexander Neustroev Violoncello

Felix Mendelssohn
Vier Stücke op. 81 für Streichquartett
Niels Wilhelm Gade
Oktett F-Dur op. 17

DO 8. MÄRZ 2012

Sabine Poyé Morel Flöte
Andrzej Kilian Violine
Seiko Morishita Violine
Richard Kessler Viola
Anita Federli-Rutz Violoncello
Ute Grewel Kontrabass

Wolfgang Amadeus Mozart
Flötenquartett D-Dur KV 285
Sigfried Karg-Elert
Flötensonate fis-Moll op. 140 «Appassionata»
Carl Reinecke
Streichtrio c-Moll op. 249
Johannes Weyrauch
Tryptichon für Flöte, Violine und Violoncello
Max Reger
Scherzo für Flöte und Streichquintett

DO 15. MÄRZ 2012

Tonhalle-Orchester Zürich
Vladimir Jurowski Leitung

Johannes Brahms
Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98

DO 5. APRIL 2012

Elisabeth Harringer-Pignat Violine
Cathrin Kudelka Violine
Antonia Siegers Viola
Johannes Gürth Viola
Thomas Grossenbacher Violoncello

Johann Sebastian Bach
Präludium und Fuge b-Moll BWV 867 (Fassung für Streichquintett)
Edvard Grieg
Zwei elegische Melodien für Streichquintett op. 34
Felix Mendelssohn
Streichquintett Nr. 2 B-Dur op. 87

DO 19. APRIL 2012

Tonhalle-Orchester Zürich
David Zinman Leitung
Julia Fischer Violine

Volkmar Andreae
Notturmo und Scherzo op. 30
Max Bruch
Konzert Nr. 1 g-Moll op. 26 für Violine und Orchester
Johannes Brahms
Tragische Ouvertüre d-Moll op. 81

DO 24. MAI 2012

Haika Lübcke Flöte
Ivo Gass Horn
Karl Fässler Horn
Klaidi Sahatçi Violine
Anita Leuzinger Violoncello
Yoshiko Iwai Klavier

Felix Mendelssohn
Trio Nr. 1 d-Moll op. 49
Ignaz Moscheles
Sextett Es-Dur op. 35

DO 7. JUNI 2012

Tonhalle-Orchester Zürich
Giovanni Antonini Leitung
Giovanni Antonini Blockflöte
Eliane Fankhauser Altblockflöte
George-Cosmin Banica Violine
Simon Fuchs Oboe
Matthias Rác Fagott
Emanuele Forni Laute

Antonio Vivaldi
Konzert g-Moll RV 576 für Violine, Oboe und Orchester
Antonio Vivaldi
Konzert e-Moll RV 484 für Fagott, Streicher und Basso continuo
Ludwig van Beethoven
Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21

KAMMERMUSIK-MATINEEN

SO 25. SEPTEMBER 2011

Michael Reid Klarinette
Isabelle Lambelet Violine
David Greenlees Viola
Anita Leuzinger Violoncello
Anton Kernjak Klavier

Béla Bartók

Kontraste für Violine, Klarinette und Klavier
Johannes Brahms
Klavierquartett Nr. 3 c-Moll op. 60

SO 30. OKTOBER 2011

Christopher Whiting Violine
Benjamin Nyffenegger Violoncello
Elaine Fukunaga Klavier

Leonard Bernstein

Klaviertrio
Ernest Bloch
Drei Nocturnes für Klaviertrio
Aaron Copland
Vitebsk für Klaviertrio
George Gershwin
Suite aus der Oper «Porgy and Bess» für
Klaviertrio

SO 4. DEZEMBER 2011

Martin Frutiger Oboe
Felix-Andreas Genner Klarinette
Mischa Greull Horn
Laurent Lefèvre Fagott
Seung-Yeun Huh Klavier

Robert Schumann

Klavierquintett Es-Dur op. 44, bearbeitet für
Klavier und Bläser
Wolfgang Amadeus Mozart
Klavierquintett Es-Dur KV 452

SO 29. JANUAR 2012

Sabine Poyé Morel Flöte
Simon Fuchs Oboe
Felix-Andreas Genner Klarinette
Matthias Rácz Fagott
Karl Fässler Horn
Isabel Neligan Violine
Katja Fuchs Viola
Thomas Gossenbacher Violoncello
Frank Sanderell Kontrabass

Nino Rota

Piccola offerta musicale für Bläserquintett
Bohuslav Martinů
Nonett
Nino Rota
Nonett

SO 4. MÄRZ 2012

David Goldzycher Violine
Andrea Wennberg Viola
Carolyn Hopkins Marti Violoncello
Ronald Dangel Kontrabass
Saiko Sasaki Klavier

Hermann Goetz

Klavierquintett c-Moll op. 16 Nr. 3
Franz Schubert
Klavierquintett A-Dur D 667 «Forellenquintett»

SO 22. APRIL 2012

Dark Chocolate

Katja Fuchs
David Greenlees
Johannes Gürth
Antonia Siegers

Arrangements für vier Bratschen

SO 13. MAI 2012

Felix-Andreas Genner Klarinette
Yukiko Ishibashi Violine
Ioana Geangalau Violoncello
Eckart Heiligers Klavier

Olivier Messiaen

Quatuor pour la fin du temps

FESTTAGS-MATINEEN

MO 26. DEZEMBER 2011

Martin Frutiger Oboe
Hans Agreda Fagott
Isabelle Lambelet Violine
Noémie Rufer Violine
Cathrin Kudelka Violine
Elisabeth Harringer-Pignat Violine
Antonia Siegers Viola
Anita Leuzinger Violoncello
Xavier Pignat Violoncello
Ute Grewel Kontrabass
Martin Zimmermann Cembalo

Johann Sebastian Bach

Konzert c-Moll BWV 1060 für Violine, Oboe,
Streicher und Basso continuo

Antonio Vivaldi

Konzert g-Moll für zwei Violoncelli, Streicher und
Basso continuo

Jan Dismas Zelenka

Sonate Nr. 3 B-Dur Nr. 3

Antonio Vivaldi

Fagottkonzert g-Moll

Johann Sebastian Bach

Konzert d-Moll BWV 1043 für zwei Violinen,
Streicher und Basso continuo

SO 8. APRIL 2012

Carillon Quartett

Andreas Janke Violine

Elisabeth Bundies Violine

David Greenlees Viola

Christian Proske Violoncello

Joseph Hadyn

«Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am
Kreuz» op. 51 Hob. III:50 – 56

SO 27. MAI 2012

Esther Pitschen Flöte
Isabel Neligan Violine
Ursula Sarnthein Viola
Andreas Sami Violoncello
Margarete Kopelent Cembalo

Joesph Haydn

Schottische Liebeslieder
Carl Philipp Emanuel Bach
Quartett a-Moll für Klavier, Flöte, Viola und
Violoncello

Johann Sebastian Bach

Kantate «Schweiget stille, plaudert nicht» BWV 211
«Kaffee-Kantate»

FAMILIENKONZERTE

SO 18. SEPTEMBER 2011

Silberbux

Brigitt Zuberbühler
Stefanie Hess
Benno Muheim
Maurice Berthele
Musiker des Tonhalle-Orchester Zürich

Uf em Sprung

SO 18. DEZEMBER 2011

WEIHNACHTSSINGEN

Konsi Strings

Instrumentalisten und Jugendchor Zürich des
Zürich Konservatorium Klassik und Jazz
Kinderchöre Zollikon
Michael Gohl Leitung und Einstudierung

Die schönsten Weihnachtslieder zum Mitsingen

SO 8. JANUAR 2012

Silberbux

S'grosse Ohresuusä

Tonhalle-Orchester Zürich

Christopher Morris Whiting Leitung und Violine
Klaidi Sahatçı Violine
George-Cosmin Banica Violine
Michel Willi Viola
Benjamin Nyffenegger Violoncello
Andreas Berger Schlagzeug
Christian Hartmann Schlagzeug
Benjamin Forster Schlagzeug
Klaus Schwärzler Schlagzeug

Antonín Dvořák

Slawischer Tanz g-Moll op. 46 Nr. 8

György Ligeti

Streichquartett Nr. 2, 4. Satz

Antonín Dvořák

Slawischer Tanz C-Dur op. 46 Nr. 1

Pablo de Sarasate

Zigeunerweisen op. 20 für Violine und Orchester
NN

Body Percussion

Pjotr I. Tschaikowsky

Polonaise aus der Oper «Jewgenij Onegin» op. 24

SO 20. MAI 2012

Tonhalle-Orchester Zürich
Kinderchöre Zollikon und Zürich
André Bellmont Leitung
Linard Bardill Lieder und Erzählung
Michael Gohl Leitung Kinderchor
Florian Walser Arrangement

Nid so schnell Wilhelm Tell –
 Eidgenossenschaft für Anfänger
 von Linard Bardill

SCHÜLERVERANSTALTUNGEN

DO 12. APRIL 2012

Tonhalle-Orchester Zürich
Christopher Morris Whiting Leitung

Johannes Brahms
 Ungarischer Tanz Nr. 1 g-Moll
Aaron Copland
 Hoe-Down
Nikolaj Rimskij-Korsakow
 Der Hummelflug aus der Oper «Das Märchen vom
 Zaren Saltan» op. 57
 Schülerlied
 CAFFEE
Edward Elgar
 The Wild Bears, Nr. 6 aus der Suite «The Wand of
 Youth» Nr. 2 op. 1b
Sergej Prokofjew
 Marsch aus der Orchestersuite «Die Liebe zu den
 drei Orangen» op. 33a
 Schülerlied
 S'Nilpferd
Camille Saint-Saëns
 Le Cygne aus «Le Carnaval des animaux»
Pjotr I. Tschaikowsky
 Aus dem Ballett «Schwanensee» op. 20, Akt II,
 Szene 10
Leroy Anderson
 The Waltzing Cat
 Schülerlied
 Cha-Cha-Cha der Tiere

DO 31. MAI 2012

Tonhalle-Orchester Zürich
David Bruchez-Lalli Leitung

Antonín Dvořák
 Slawischer Tanz g-Moll op. 46 Nr. 8
Benjamin Britten
 The Young Person's Guide to the Orchestra,
 Variationen und Fuge über ein Thema
 von Purcell op. 34
 Schülerlieder
 CAFFEE
 S'Nilpferd
 Cha-Cha-Cha der Tiere

GASTSPIELE, TOURNEEN

SA 27. AUGUST 2011

ROYAL ALBERT HALL, LONDON

Tonhalle-Orchester Zürich
David Zinman Leitung
Maria João Pires Klavier

Anders Hillborg
 Cold Heat
Wolfgang Amadeus Mozart
 Konzert Nr. 27 B-Dur KV 595 für Klavier und
 Orchester
Ludwig van Beethoven
 Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 «Eroica»
 Finale aus «Die Geschöpfe des Prometheus» op. 43

MO 29. AUGUST 2011

USHER HALL, EDINBURGH

Tonhalle-Orchester Zürich
David Zinman Leitung
Maria João Pires Klavier

Anders Hillborg
 Cold Heat
Wolfgang Amadeus Mozart
 Konzert Nr. 27 B-Dur KV 595 für Klavier und
 Orchester
Antonín Dvořák
 Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88
 Slawischer Tanz g-Moll op. 46 Nr. 8

DI 27. SEPTEMBER 2011

TONHALLE, ZÜRICH

Tonhalle-Orchester Zürich
David Zinman Leitung

Franz Schubert
 Sinfonie Nr. 7 h-Moll D 759 «Die Unvollendete»
Gustav Mahler
 Sinfonie Nr. 5 cis-Moll

MI 28. SEPTEMBER 2011

TONHALLE, ST. GALLEN

Tonhalle-Orchester Zürich
David Zinman Leitung

Franz Schubert
 Sinfonie Nr. 7 h-Moll D 759 «Die Unvollendete»
Ludwig van Beethoven
 Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 «Eroica»

DO 29. SEPTEMBER 2011

VICTORIA HALL, GENÈVE

Tonhalle-Orchester Zürich
David Zinman Leitung

Franz Schubert
 Sinfonie Nr. 7 h-Moll D 759 «Die Unvollendete»
Gustav Mahler
 Sinfonie Nr. 5 cis-Moll

FR 30. SEPTEMBER 2011

STADTCASINO, BASEL

Tonhalle-Orchester Zürich
David Zinman Leitung

Franz Schubert
 Sinfonie Nr. 7 h-Moll D 759 «Die Unvollendete»
Gustav Mahler
 Sinfonie Nr. 5 cis-Moll

DO 3. NOVEMBER 2011

ORIENTAL ART CENTER, SCHANGHAI

Tonhalle-Orchester Zürich
David Zinman Leitung

Franz Schubert
 Sinfonie Nr. 7 h-Moll D 759 «Die Unvollendete»
Gustav Mahler
 Sinfonie Nr. 5 cis-Moll

SA 5. NOVEMBER 2011

NATIONAL CENTER FOR THE PERFORMING ARTS

Tonhalle-Orchester Zürich
David Zinman Leitung

Franz Schubert
 Sinfonie Nr. 7 h-Moll D 759 «Die Unvollendete»
Gustav Mahler
 Sinfonie Nr. 5 cis-Moll

DO 10. NOVEMBER 2011

THE YOKOSUKA ART THEATRE, YOKOSUKA

Tonhalle-Orchester Zürich
David Zinman Leitung
Yo-Yo Ma Violoncello

Antonín Dvořák
 Konzert h-Moll op. 104 für Violoncello und
 Orchester
Johannes Brahms
 Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73
 Ungarischer Tanz Nr. 1 g-Moll

FR 11. NOVEMBER 2011

THE SYMPHONY HALL, OSAKA

Tonhalle-Orchester Zürich
David Zinman Leitung
Yo-Yo Ma Violoncello

Dmitri Schostakowitsch
 Konzert Nr. 1 Es-Dur op. 107 für Violoncello und
 Orchester
Gustav Mahler
 Sinfonie Nr. 5 cis-Moll

SA 12. NOVEMBER 2011

AICHI PREFECTURAL ART THEATRE CONCERT HALL, NAGOYA

Tonhalle-Orchester Zürich
David Zinman Leitung
Yo-Yo Ma Violoncello

Antonín Dvořák
 Konzert h-Moll op. 104 für Violoncello und
 Orchester
Johannes Brahms
 Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73
 Ungarischer Tanz Nr. 1 g-Moll

MO 14. NOVEMBER 2011

SUNTORY HALL, TOKIO

Tonhalle-Orchester Zürich
David Zinman Leitung
Yo-Yo Ma Violoncello

Dmitri Schostakowitsch
 Konzert Nr. 1 Es-Dur op. 107 für Violoncello und
 Orchester
Gustav Mahler
 Sinfonie Nr. 5 cis-Moll

DI 15. NOVEMBER 2011

SUNTORY HALL, TOKO

Tonhalle-Orchester Zürich
David Zinman Leitung
Yo-Yo Ma Violoncello

Antonín Dvořák

Konzert h-Moll op. 104 für Violoncello und Orchester

Johannes Brahms

Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73
Ungarischer Tanz Nr. 1 g-Moll

DO 16. FEBRUAR 2012

THÉÂTRE DE BEAULIEU, LAUSANNE

Tonhalle-Orchester Zürich
David Zinman Leitung
Ivo Gass Horn

Franz Schubert

Sinfonie Nr. 3 D-Dur D 200

Richard Strauss

Konzert Nr. 1 Es-Dur op. 11 für Horn und Orchester

Franz Schubert

Sinfonie Nr. 4 c-Moll D 417 «Tragische»

FR 30. MÄRZ 2012

GRIMALDI FORUM, MONACO

Tonhalle-Orchester Zürich
David Zinman Leitung

Anton Bruckner

Sinfonie Nr. 7 E-Dur WAB 107

DI 19. JUNI 2012

SALLE ÉQUILIBRE, FRIBOURG

Tonhalle-Orchester Zürich
David Zinman Leitung
Martin Helmchen Klavier
Michel Rouilly Viola

Ludwig van Beethoven

Konzert Nr. 5 Es-Dur op. 73 für Klavier und Orchester «Emperor»

Hector Berlioz

Harold en Italie op. 16, Sinfonie mit Solo-Bratsche

GÖNNER- UND MITGLIEDER-KONZERTE

FR 20. JANUAR 2012

DINER MUSICAL

Tonhalle-Orchester Zürich

Kevin Griffiths Leitung

Antonio Poli Tenor

Klaidi Sahatçi Violine

Frank Sanderell Kontrabass

Claudio Monteverdi

Toccata aus der Oper «L'Orfeo»

Gioacchino Rossini

Ouvertüre zu «Il barbiere di Siviglia»

Gaetano Donizetti

«Una furtiva lagrima», Arie des Nemorino aus der Opera buffa «L'Elisir d'amore»

Giuseppe Verdi

Vorspiel zum 1. Akt der Oper «La Traviata»

«La donna è mobile», Arie des Herzogs von Mantua aus der Oper «Rigoletto»

Giovanni Bottesini

Grand Duo concertant, Bearbeitung für Kontrabass, Violine und Orchester

Francesco Tosti

«L'alba separa della luce l'ombra», Konzertarie für Tenor und Orchester

Gerhard Winkler

«Ja, ja, der Chianti-Wein», Bearbeitung für Orchester

Gioacchino Rossini

La danza, tarantella napoletana, Bearbeitung für Tenor und Orchester

DO 26. JANUAR 2012

FR 27. JANUAR 2012

Tonhalle-Orchester Zürich

David Zinman Leitung

Luba Organasova Sopran

Elena Maximova Mezzosopran

Francesco Meli Tenor

Günther Groissböck Bass

Zürcher Sing-Akademie

Tim Brown Einstudierung

Giuseppe Verdi

Messa da Requiem

MI 28. MÄRZ 2012

DO 29. MÄRZ 2012

Tonhalle-Orchester Zürich

David Zinman Leitung

Stephen Kovacevich Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart

Konzert Nr. 18 B-Dur KV 456 für Klavier und Orchester

Anton Bruckner

Sinfonie Nr. 7 E-Dur WAB 107

LITERATUR UND MUSIK

SO 16. OKTOBER 2011

Graziella Contratto

Thomas Sarbacher Sprecher

Katharina Peetz Mezzosopran

Diego Baroni, Michal Reid, Florian Walser

Klarinetten

Carillon Quartett

Yoshiko Iwai Klavier

Igor Strawinsky und C.F. Ramuz – gemeinsam war ihnen die Faszination des Einfachen

SO 12. FEBRUAR 2012

Iso Camartin

Musiker des Tonhalle-Orchesters Zürich

Passeggiata Veneziana –

Beten und Buhlen in Dichtung und Musik zur Zeit von Claudio Monteverdi

SO 1. APRIL 2012

Peter Hagmann

Norbert Miller

Musiker des Tonhalle-Orchesters Zürich

Voll daneben – Irrtümer und Musikkritik

«Kritiker sind blutrünstige Leute, die es nur nicht bis zum Henker gebracht haben» (G.B. Shaw)

SO 3. JUNI 2012

Roland Wächter Moderation

Yvonne Friedli Sopran

Silvia Fenz, Laura Tonke Sprecherinnen

Musiker des Tonhalle-Orchesters Zürich

Anstiftung zur Wahlverwandschaft

Catherine Milliken

Alles was besteht (UA)

TONHALLELATE

FR 7. OKTOBER 2011

Tonhalle-Orchester Zürich
David Zinman Leitung
Lisa Batiashvili Violine

.....
Ludwig van Beethoven
 Sinfonie Nr. 8 F-Dur op. 93
Samuel Barber
 Konzert op. 14 für Violine und Orchester

FR 8. JUNI 2012

Tonhalle-Orchester Zürich
Giovanni Antonini Leitung und Blockflöte
George-Cosmin Banica Violine
Simon Fuchs Oboe
Matthias Rácz Fagott
Eliane Fankhauser Altblockflöte
Emanuele Forni Laute

.....
Antonio Vivaldi
 Konzert g-Moll RV 576 für Violine, Oboe und Orchester
 Konzert e-Moll RV 484 für Fagott, Streicher und Basso continuo
Ludwig van Beethoven
 Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21

ZÜRCHER FESTSPIELE

SA 16. JUNI 2012

SO 17. JUNI 2012

Tonhalle-Orchester Zürich
David Zinman Leitung
Martin Helmchen Klavier
Michel Rouilly Viola

.....
Ludwig van Beethoven
 Konzert Nr. 5 Es-Dur op. 73 für Klavier und Orchester «Emperor»
Hector Berlioz
 Harold en Italie op. 16, Sinfonie mit Solo-Bratsche

DO 28. JUNI 2012

FR 29. JUNI 2012

Tonhalle-Orchester Zürich
David Zinman Leitung
Egils Silins Bariton

.....
Richard Wagner
 Ouvertüre zu «Der fliegende Holländer» WWV 63
 «Die Frist ist um», Arie des Holländers aus «Der fliegende Holländer» WWV 63
 Einzug der Götter in Walhall aus «Das Rheingold» WWV 86 A
 Der Ritt der Walküren aus «Die Walküre» WWV 86 B
 Sonnenaufgang und Siegfrieds Rheinfahrt aus «Götterdämmerung» WWV 86 D
 Wotans Abschied und Feuerzauber aus «Die Walküre» WWV 86 B

MI 4. JULI 2012

DO 5. JULI 2012

Tonhalle-Orchester Zürich
Sir Roger Norrington Leitung
Rachel Harnisch Sopran
Werner Gura Tenor
Thomas E. Bauer Bass
Tim Brown Einstudierung
Zürcher Sing-Akademie

.....
Joseph Haydn
 Die Jahreszeiten Hob. XXI:3, Oratorium für Soli, Chor und Orchester

INTERNATIONALER DIRIGIERKURS DAVID ZINMAN

DO 21. JUNI 2012

FR 22. JUNI 2012

Tonhalle-Orchester Zürich
Andreas Janke Violine

.....
Jean Sibelius
 Konzert d-Moll op. 47 für Violine und Orchester
Robert Schumann
 Sinfonie Nr. 2 C-Dur op. 61
Béla Bartók
 Konzert für Orchester Sz 116
Felix Mendelssohn
 Ouvertüre zu «Ein Sommernachtstraum» op. 21



ERTRAG	2011/12 CHF	2010/11 CHF
Betriebsertrag		
Beiträge der öffentlichen Hand		
Stadt Zürich	16'301'900.00	15'943'600.00
Stadt Zürich Defizitbeitrag Vorjahr	250'000.00	143'600.00
Kanton Zürich	130'000.00	130'000.00
	16'681'900.00	16'217'200.00
Beiträge von Privaten		
Jahresbeiträge der Mitglieder	299'310.00	305'690.00
Gönnerverein	915'000.00	915'000.00
Spenden	2'343'210.00	1'827'825.20
Zuschuss Zürcher Festspiele	260'091.00	299'574.15
	3'817'611.00	3'348'089.35
Konzerteinnahmen		
Abonnementskonzerte Grosser Saal	4'365'341.75	4'091'288.50
Konzerte im freien Verkauf Grosser Saal	1'307'278.00	1'355'408.50
Lunchkonzerte	371'796.00	342'655.00
Kammermusik-Abende	275'015.00	180'873.00
Sonderzyklen	107'168.00	359'814.00
	6'426'598.75	6'330'039.00
Konzertprojekte	65'272.00	90'854.10
Tourneen und Gastkonzerte	1'293'137.51	968'404.95
Finanzertrag	33'228.02	10'654.41
Übriger Betriebsertrag		
Orchesterengagement	253'609.20	282'283.00
Drucksachenverkauf, Insertionserlös	258'835.30	284'430.90
Diverse Nebeneinnahmen	780'607.43	1'034'273.84
	1'293'051.93	1'600'987.74
Auflösung von Rückstellungen	0.00	100'000.00
TOTAL ERTRAG	29'610'799.21	28'666'229.55
Jahresverlust	0.00	419'880.32
	29'610'799.21	29'086'109.87

AUFWAND2011/12
CHF2010/11
CHF**Betriebsaufwand****Personalaufwand**

Orchester	13'189'831.36	13'506'030.44
Direktion und Verwaltung	3'398'775.55	3'234'626.10
Dirigenten, Solisten, Gastensembles	3'877'053.85	3'859'894.45
Sozialleistungen	3'564'401.60	3'469'224.80
Tourneen und Gastkonzerte	1'143'141.29	806'644.76
Aufnahmen auf Bild- und Tonträger	162'597.45	112'474.94
Übriger Personalaufwand	156'302.39	143'189.62
	25'492'103.49	25'132'085.11

Sachaufwand

Direkte Konzertaufwendungen	933'033.99	1'157'630.28
Indirekte Konzertaufwendungen	275'991.09	263'226.93
Verwaltungsaufwendungen	400'934.50	407'531.37
Infrastrukturaufwendungen	364'434.18	327'261.89
Mieten	152'402.70	157'244.35
Marketing und Kommunikation	1'249'696.89	1'226'127.98
Tourneen und Gastkonzerte	281'608.77	78'305.06
Aufnahmen auf Bild- und Tonträger	89'737.72	29'170.14
	3'747'839.84	3'646'498.00

Finanzaufwand

34.06

58'411.86

Abschreibungen

116'806.50

105'514.90

Verwendung Defizitbeitrag Vorjahr**z.G. Betriebsrücklagen**

250'000.00

143'600.00

TOTAL AUFWAND

29'606'783.89

29'086'109.87

Jahresgewinn

4'015.32

0.00

29'610'799.21

29'086'109.87

BILANZ31. Juli 2012
CHF31. Juli 2011
CHF**AKTIVEN****Umlaufvermögen**

Kasse	24'090.35	26'292.70
Postkonto	650'431.32	239'706.95
Banken	8'212'885.53	8'820'290.30
Debitoren	1'107'196.75	1'783'539.14
Übrige Forderungen	15'775.99	12'385.89
Wertschriften	2'520.00	2'400.00
Rechnungsabgrenzungen	1'279'689.39	1'093'082.19
	<u>11'292'589.33</u>	<u>11'977'697.17</u>

Anlagevermögen

Bibliothek	1.00	1.00
Instrumente	143'401.80	51'512.60
Mobilien und EDV-Anlage	79'962.40	54'461.10
	<u>223'365.20</u>	<u>105'974.70</u>

11'515'954.53**12'083'671.87****PASSIVEN****Fremdkapital**

Kreditoren	414'305.30	418'764.60
Übrige Verbindlichkeiten	970'068.10	1'403'052.90
Rechnungsabgrenzungen	7'210'219.09	7'681'004.65
Rückstellungen	1'704'222.40	1'620'425.40
	<u>10'298'814.89</u>	<u>11'123'247.55</u>

Eigenkapital

Anteilscheinkapital	532'500.00	529'800.00
Betriebsrücklagen	430'624.32	706'904.64
Defizitbeitrag Stadt Zürich Vorjahr	250'000.00	143'600.00
Jahresgewinn/-verlust	4'015.32	-419'880.32
	<u>1'217'139.64</u>	<u>960'424.32</u>

11'515'954.53**12'083'671.87**

FONDSRECHNUNGEN

	Bär-Instrumenten-Fonds	Busoni/Kompositions-Fonds	Schwarzenbach/Reiff/ Fessler-Fonds
	CHF	CHF	CHF
ERFOLGSRECHNUNG			
Ertrag			
Spenden			
Zinsen	35.20	54.69	1'216.32
Buchgewinne			448.00
Verlust		4.31	
	<u>35.20</u>	<u>59.00</u>	<u>1'664.32</u>
Aufwand			
Anschaffungen			
Zulagen an Musiker			
Kompositionsaufträge			
Bankspesen	10.20	59.00	109.30
Buchverluste			
Gewinn	25.00		1'555.02
	<u>35.20</u>	<u>59.00</u>	<u>1'664.32</u>
BILANZ			
Aktiven			
Bank	37'518.69	62'503.06	130'938.93
Debitoren	45.26	71.43	1'341.13
Wertschriften inkl. Marchzinsen			43'909.00
	<u>37'563.95</u>	<u>62'574.49</u>	<u>176'189.06</u>
Passiven			
Kreditoren			
Fondskapital	37'563.95	62'574.49	176'189.06
	<u>37'563.95</u>	<u>62'574.49</u>	<u>176'189.06</u>
Nachweis Fondskapital			
Fondskapital am 1. August 2011	37'538.95	62'578.80	174'634.04
Gewinn/-Verlust	25.00	-4.31	1'555.02
	<u>37'563.95</u>	<u>62'574.49</u>	<u>176'189.06</u>

Diese Fonds werden ausserhalb der Jahresrechnung der Tonhalle-Gesellschaft Zürich geführt.

BILANZ

1. Bewertung der Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert. Instrumente und Mobilien werden über eine Dauer von fünf Jahren, EDV-Anlagen über eine solche von drei Jahren linear abgeschrieben. Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 5000.–. Durch Spenden finanzierte Sachanlagen werden sofort abgeschrieben.

Das gesamte Notenmaterial (Bibliothek) ist bis auf CHF 1.– abgeschrieben.

Nicht in der Bilanz ausgewiesen ist das unentgeltliche Verfügungsrecht der Tonhalle-Gesellschaft Zürich für die zum Musikbetrieb bestimmten Räume, welches im Stiftungsvertrag zwischen der Stadt Zürich und der Tonhalle-Gesellschaft Zürich über die Errichtung der Kongresshaus-Stiftung Zürich von 1937 festgehalten wurde.

2. Debitoren

In den Debitoren sind offene Rechnungen für Abonnements und vorverkaufte Konzertkarten für die Saison 2012/13 in der Höhe von CHF 756'000.– (Vorjahr CHF 815'000.–) enthalten.

3. Rechnungsabgrenzungen

Die Aktiven Rechnungsabgrenzungen umfassen in erster Linie Vorauszahlungen an Versicherungen und Koproduzenten sowie Aufwendungen für die neue Saison. Die Passiven Rechnungsabgrenzungen betreffen zu CHF 5'453'000.– Vorauszahlungen von Abonnenten und übrigen Konzertbesuchern für die Saison 2012/13. Zusätzlich wurden Verbindlichkeiten gegenüber dem Personal, für die Folgesaison bestimmte Sponsorenbeiträge und noch nicht verrechnete Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie weitere Erträge für die neue Saison unter diesem Posten bilanziert.

4. Rückstellungen

Für nicht eingelöste Geschenkgutscheine wurden Rückstellungen in Höhe von CHF 1'704'000.– gebildet. Weitere Rückstellungen über CHF 100'000.– wurden aufgrund des Verfalls der Gutscheine aufgelöst.

5. Eventualverbindlichkeiten, Verpfändungen oder Leasingverträge

Keine

BETRIEBSRECHNUNG

1. Beitrag Kanton Zürich

Der bis zum 31. Dezember 2009 durch den Kanton Zug geleistete Direktbeitrag in Höhe von jährlich CHF 130'000.– wird ab 1. Januar 2010 durch den Kanton Zürich geleistet. Der Beitrag erfolgt im Rahmen des Gesetzes über den Beitritt zur Interkantonalen Kulturlastenvereinbarung.

2. Beitrag Gönnerverein

Zusätzlich zu den in der Jahresrechnung ausgewiesenen Beiträgen übernimmt der Gönnerverein finanzielle Verpflichtungen, welche die Jahresrechnung der Tonhalle-Gesellschaft Zürich nicht belasten.

3. Diverse Nebeneinnahmen

In den Diversen Nebeneinnahmen sind Vergütungen für Dienstleistungen in Höhe von CHF 366'000.– enthalten, welche die Tonhalle-Gesellschaft Zürich gegenüber Koproduzenten und Fremdveranstaltern erbracht hat. CHF 168'000.– betreffen Rückvergütungen aus Versicherungen.



Bericht der Revisionsstelle
an die Vereinsversammlung der
Tonhalle-Gesellschaft
Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Tonhalle-Gesellschaft Zürich, bestehend aus Bilanz und Betriebsrechnung, für das am 31. Juli 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Juli 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.



In Übereinstimmung mit Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Handwritten signature of Stefan Gerber in blue ink.

Stefan Gerber
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Handwritten signature of Gian Franco Bieler in blue ink.

Gian Franco Bieler
Dipl. Wirtschaftsprüfer

Handwritten signature of Daniel Züger in blue ink.

Daniel Züger
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Handwritten signature of Franco Magistris in blue ink.

Franco Magistris
Revisionsexperte

Zürich, 21. November 2012



Impressum

Tonhalle-Gesellschaft Zürich

Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2011/12

1. August 2011 bis 31. Juli 2012

Herausgeberin

Tonhalle-Gesellschaft Zürich, Gotthardstrasse 5, 8002 Zürich

Telefon +41 44 206 34 40, Fax +41 44 206 34 36

www.tonhalle-orchester.ch, info@tonhalle.ch

Redaktion Katharine Jackson

Gestaltung István Fata, Zürich

Fotos Stücker Adair Fotografie (S.3), Tobias Madörin (S. 10/11, 27, 35)

Druck Schellenberg Druck AG, Zürich

Redaktionsschluss 16. November 2012

Auflage 2100

